

# Pressekonferenz Vorläufige Zahlen 2022

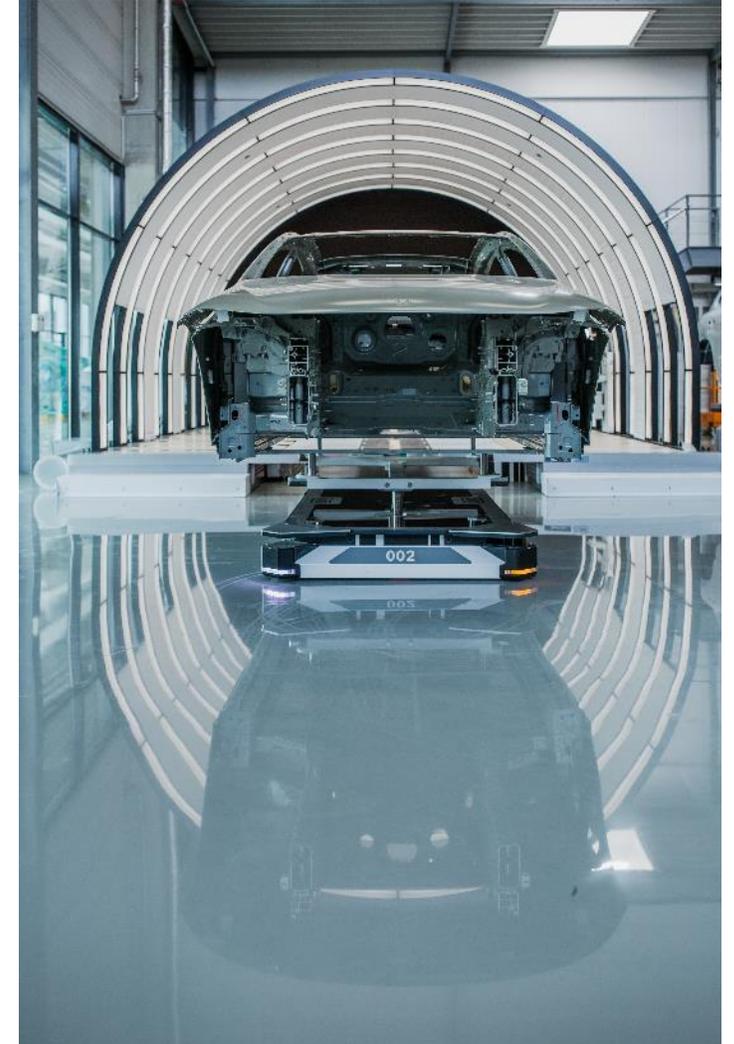
Dr. Jochen Weyrauch, CEO  
Dietmar Heinrich, CFO  
23. Februar 2023  
Bietigheim-Bissingen  
[www.durr-group.com](http://www.durr-group.com)

**DÜRR** GROUP.



Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Finanzglossar auf der Webseite (<https://www.durr-group.com/de/investoren/service-auszeichnungen/glossar>).



# Agenda

1. Entwicklung 2022
2. Strategie für profitables Wachstum
3. Beitrag zur Klimaneutralität
4. Ausblick



1

**Entwicklung 2022**

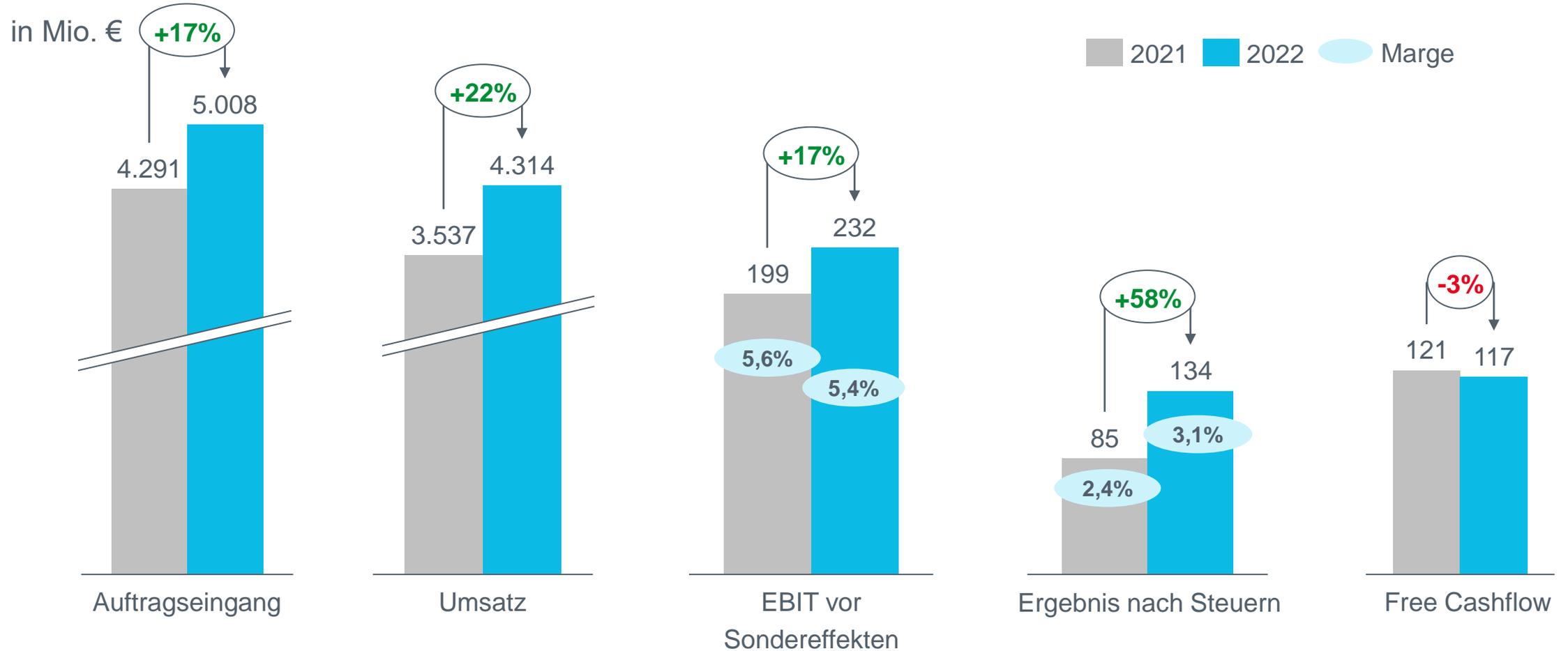
# 1. 2022: Gutes Ergebnis in schwierigem Umfeld

## Rekorde bei Auftragseingang und Umsatz, solide Margen- und Cashflow-Entwicklung

- **Auftragseingang erstmals über 5 Mrd. €** – HOMAG erreicht Rekordniveau des Vorjahres, deutliche Nachfragebelebung bei Automotive-Kunden im zweiten Halbjahr, Auftragseingang in Batterieproduktionstechnik übersteigt 100 Mio. €, Automatisierungsgeschäft (Teamtechnik-Gruppe) mit neuem Rekord
- **Umsatz steigt auf neuen Rekordwert von 4,3 Mrd. €** – erfolgreicher Endspurt dank Erholung im Automotive-Geschäft und nachlassender Lieferkettenprobleme
- **EBIT vor Sondereffekten erreicht 232 Mio. €** – Marge bei 5,4 %, seit Mai geltende Prognose erreicht
- **Ergebnis nach Steuern um 58 % auf 134 Mio. € gesteigert** – höheres EBIT, niedrigere Zinsaufwendungen
- **Hoher Free Cashflow auf Vorjahresniveau** – Diszipliniertes Management von Umlaufvermögen und Investitionen
- **Profitables Wachstum für 2023 erwartet**

# 2022

# 1. Deutliches Wachstum bei Umsatz und Ergebnis



Rekordauftragseingang und Ergebnisverbesserung: gute Basis für 2023

# 1. Im Mai korrigierte Ziele erreicht oder übertroffen

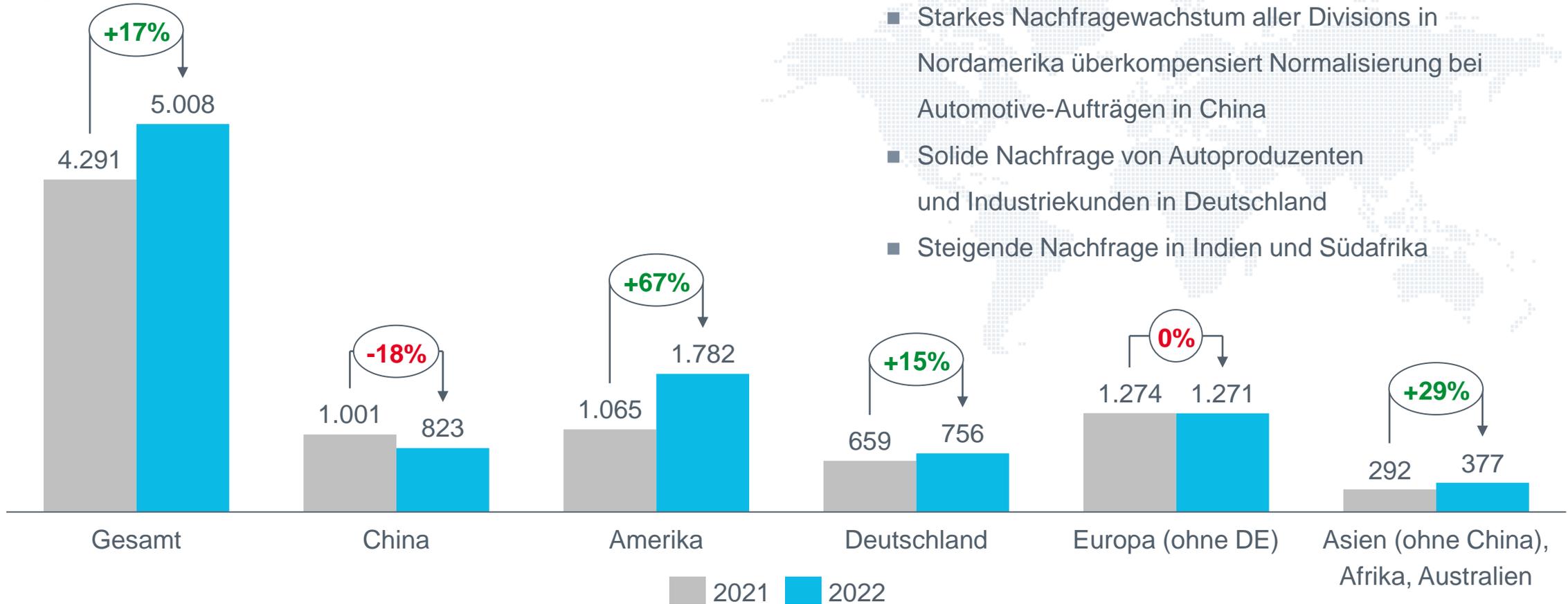


	Ist 2021	Prognose 2022 (Februar)	Letzte Prognose 2022	Ist 2022
Auftragseingang in Mio. €	4.291	4.100 – 4.400	4.800 – 5.100	5.008
Umsatz in Mio. €	3.537	3.900 – 4.200	3.900 – 4.200	4.314
EBIT-Marge in %	5,0	5,9 – 6,9	4,4 – 5,9	4,8
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	5,6	6,5 – 7,5	5,0 – 6,5	5,4
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	85	130 - 180	100 - 150	134
Free Cashflow in Mio. €	121	50 – 100	50 – 100	117

Corona-Lockdowns und Lieferkettenengpässe erfolgreich überwunden

# 1. Auftragseingang profitiert von globaler Aufstellung

in Mio. €

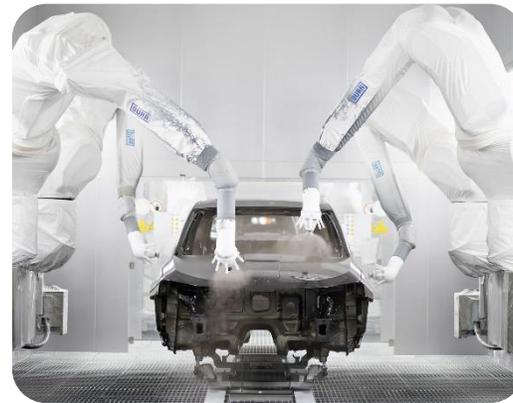
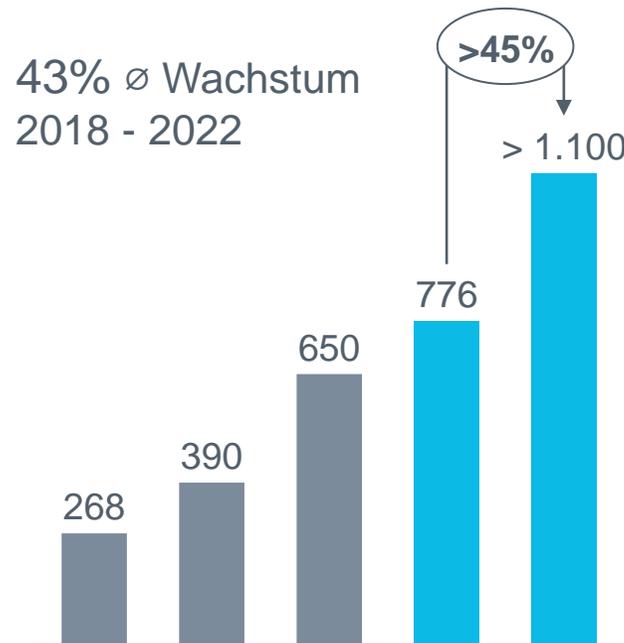


Nordamerika löst China als Wachstumstreiber ab

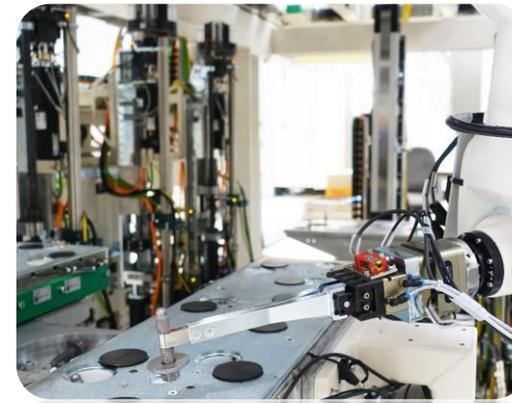
# 1. Nachfrage im Bereich E-Mobilität legt weiter zu

## Auftragseingang Produktionstechnik für E-Autos (in Mio. €)

Breites Kundenspektrum: EV-Start-ups und etablierte Autokonzerne



Karosseriebau & Lackiererei



Endmontage



Vormontage, Test, Batterietechnik; Batteriebeschichtung



Nachhaltigkeit in der Produktion wird mehr und mehr zum Wachstumstreiber

# 1. Entwicklung in den Divisions

## Anlagenbau erholt sich zunehmend von Corona-Folgen

### Dürr AG

	Paint and Final Assembly Systems	Application Technology	Clean Technology Systems	Measuring and Process Systems	Woodworking Machinery and Systems
Auftrags- eingang	2022 <b>1.787</b> ← +31% 2021 <b>1.362</b>	2022 <b>654</b> ← +22% 2021 <b>535</b>	2022 <b>587</b> ← +31% 2021 <b>450</b>	2022 <b>326</b> ← +22% 2021 <b>268</b>	2022 <b>1.706</b> ← 0% 2021 <b>1.713</b>
Umsatz	2022 <b>1.436</b> ← +32% 2021 <b>1.089</b>	2022 <b>587</b> ← +25% 2021 <b>471</b>	2022 <b>456</b> ← +17% 2021 <b>388</b>	2022 <b>276</b> ← +6% 2021 <b>260</b>	2022 <b>1.602</b> ← +17% 2021 <b>1.366</b>
EBIT- Marge operativ <sup>1</sup>	2022 <b>4,0%</b> 2021 <b>3,8%</b>	2022 <b>8,3%</b> 2021 <b>8,8%</b>	2022 <b>2,5%</b> 2021 <b>4,3%</b>	2022 <b>6,2%</b> 2021 <b>7,1%</b>	2022 <b>7,8%</b> 2021 <b>6,7%</b>
	Lackier-/Montagesys- teme, Automatisierung	Lackierroboter/ Applikationstechnik	Umwelttechnik	Auswuchttechnik, Befülltechnik Appliances	Holzbearbeitungs- technik

<sup>1</sup> vor Sondereffekten

Auftragseingang aller Divisions auf Rekordniveau

# 1. Cashflow stabil auf hohem Niveau

## Ergebnisverbesserung unterstützt Cashflow-Generierung

In Mio. €	2022	2021	Δ	Q4 2022	Q4 2021	Δ
Auftragseingang	5.008,4	4.291,0	16,7%	1.079,7	1.085,1	-0,5%
Umsatz	4.314,1	3.536,7	22,0%	1.236,0	1.003,0	23,2%
EBIT	205,9	175,7	17,2%	73,8	62,8	17,6%
EBIT-Marge in %	4,8	5,0	-0,2 %-Pkt.	6,0	6,3	-0,3 %-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten	232,2	199,1	16,6%	83,7	62,6	33,6%
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	5,4	5,6	-0,2 %-Pkt.	6,8	6,2	+0,5 %-Pkt.
Ergebnis nach Steuern	134,3	84,9	58,1%	56,2	35,9	56,4%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	264,7	257,0	3,0%	85,7	67,3	27,3%
Free Cashflow	117,1	120,8	-3,1%	47,9	26,6	79,8%

Hoher Auftragseingang mit entsprechenden Anzahlungen von Kunden gleicht Anstieg der Bestände aus

# 1. Eigenkapital nimmt auf über 1,1 Mrd. € zu

Komfortable Liquiditätssituation als gute Basis für weiteres Wachstum

	31.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital in Mio. €	1.118,7	1.000,1
Eigenkapitalquote in %	24,8	24,2
Nettofinanzstatus in Mio. €	-46,4	-99,5
Liquide Mittel (einschl. Termingelder) in Mio. €	866,1	837,9
Capital Employed in Mio. €	1.189,3	1.132,8
ROCE in %	17,3	15,5
Mitarbeiter	18.514	17.802
Mitarbeiter Deutschland	8.853	8.643

Belegschaftswachstum durch Ausbau Service und gestiegene Geschäftstätigkeit

# 1. Nachhaltigkeit – gute Fortschritte erreicht

## Ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz mit fünf Handlungsfeldern



### Klimaschutz:

- Klimastrategie in Einklang mit 1,5°C Ziel
- Eigene Emissionen um rund 50% reduziert (Basis: 2019)
- Investieren statt kompensieren



### Transparenz:

- Dürr-Konzern berichtet Taxonomie-konforme Geschäftsaktivitäten als eines von nur wenigen Unternehmen in Deutschland

### Governance:

- Gezielte Maßnahmen zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht in unserer Lieferkette ergriffen: Risikoanalyse + Präventionsmaßnahmen

Dürr-Konzern unterstützt nachhaltigen Umbau der Wirtschaft

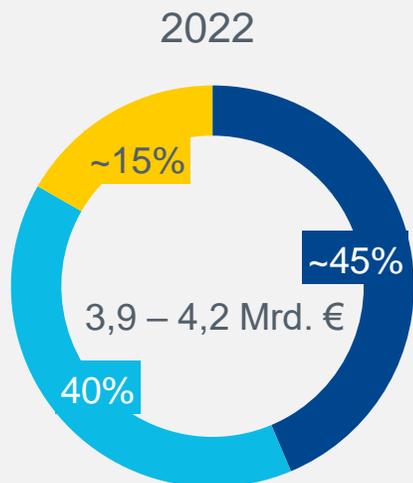
# 2

## Strategie für profitables Wachstum

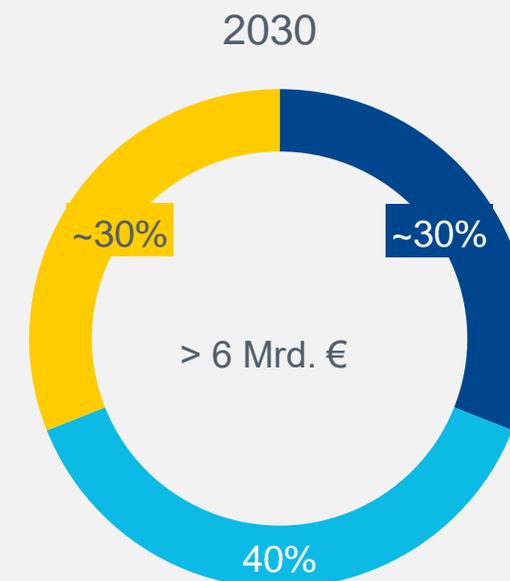
## 2. Großes mittel- bis langfristiges Wachstumspotenzial

Durchschnittliches Wachstum übersteigt BIP bis Ende der Dekade

Umsatz in Mrd. €



~ 5% - 6%  
Durchschnittliche jährliche  
Wachstumsrate



Skaleneffekte und Produktmix  
unterstützen zusätzliches  
Margenpotenzial über 8% hinaus

Automobilindustrie

Möbel, Hausbau

Industrie, Medizinprodukte, Batterien

Wachstumstreiber: Innovation, Investitionen und Akquisitionen

# 2. Aufstrebende Geschäftsbereiche als Treiber

## Bereiche mit hohem Wachstumspotenzial



### Bauelemente für klimafreundliche Holzhäuser

- Erweiterung und Industrialisierung der Kapazitäten
- Akquisitionen, um Marktabdeckung zu verbessern



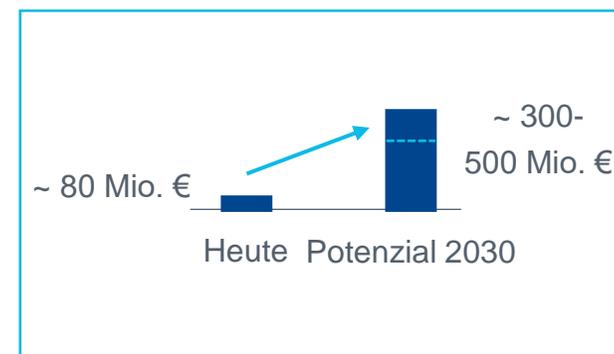
### Hochleistungs-Automatisierung inkl. MedTech

- Neue Kunden erschließen mithilfe des Dürr-Konzernnetzwerks, Projektkompetenzen ausbauen
- Akquisitionen zur Wachstumsbeschleunigung



### Elektrodenfertigung für Batterien

- Schlüsselfertige Lösungen mit Grob und Manz
- Lösungsmittelrückgewinnung: Aufträge für mehrere Giga-Factories erhalten, Weiterentwicklung der Beschichtungstechnologie



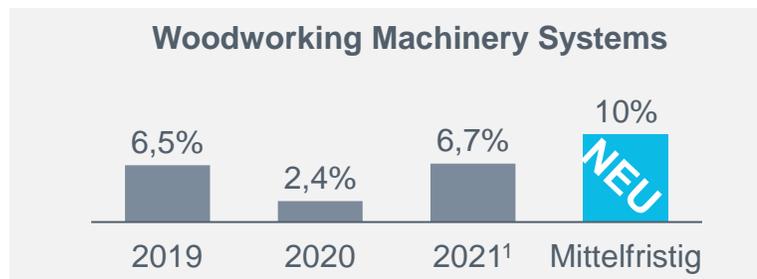
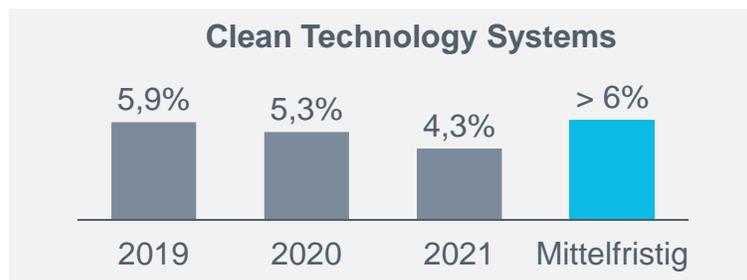
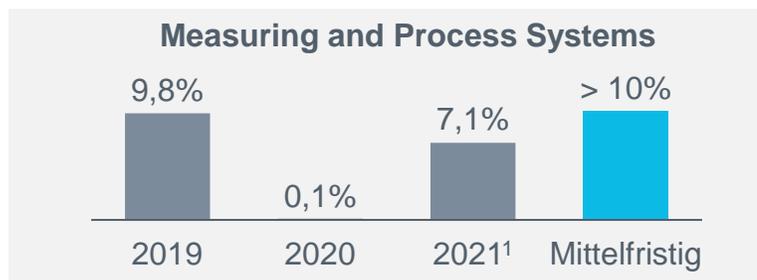
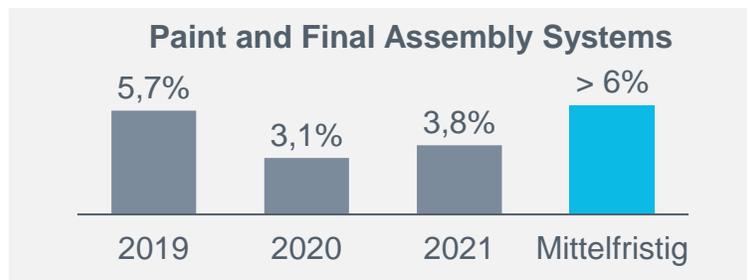
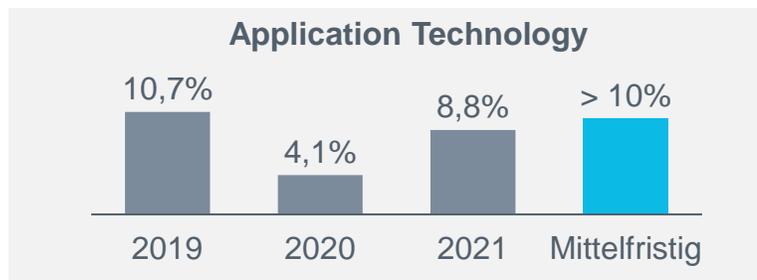
Wesentliche Nachfragetreiber: Nachhaltigkeit und Automatisierung

# 2. Fokus: Margen & Renditen, Wachstum, Resilienz

## Klare Zielwerte für Margen im Maschinen- und Anlagenbau

Maschinenbau: Ziel  $\geq 10\%$

Anlagenbau: Ziel  $> 6\%$



EBIT- Marge vor Sondereffekten

**Ziel:  $\geq 8\%$  auf Konzernebene**

- Umsetzung der gestarteten Verbesserungsprogramme
- Investition in Geschäfte mit höherer Marge
- Erhöhung des Service-Anteils
- Steigerung der operativen Effizienz
- Weitere Lokalisierung der Geschäftsaktivitäten



<sup>1</sup> Umgliederung Tooling Business von WMS zu MPS

**Verschiedene Hebel, um Margenziel von 8% in 2024 zu erreichen**

# 2. Konzernstrategie für profitables Wachstum

DÜRR GROUP.

Glocal	Technologieführerschaft	digital@Dürr	Effizienz	Lifecycle-Services
<ul style="list-style-type: none"> <li>Globales Geschäft mit lokaler Lieferkette</li> <li>Starke regionale Aufstellung (Europa, Asien, Nordamerika)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Effizienteste und nachhaltigste Produkte</li> <li>Produktionsprozesse neu denken</li> <li>Höchste Qualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Software als Unterscheidungsmerkmal</li> <li>Smart Apps, MES, komplette Ökosysteme</li> <li>Interne digitale Transformation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Synergien nutzen, insbesondere Prozesse und Skaleneffekte</li> <li>Schlanke und agile Organisation</li> <li>Globale Präsenz optimieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Installierte Basis nutzen</li> <li>Große Bandbreite: Beratung, Training, Support</li> <li>Vorausschauend &amp; schnell</li> <li>≥ 30% Umsatzanteil</li> </ul>
<b>Enabler:</b>	<b>Nachhaltigkeit</b>	<b>Akquisitionen</b>	<b>Finanz-Management</b>	<b>Personal-entwicklung</b>

**5% - 6%**  
CAGR Umsatz

**≥ 8%** in 2024  
EBIT-Marge

**≥ 25%** in 2024  
ROCE

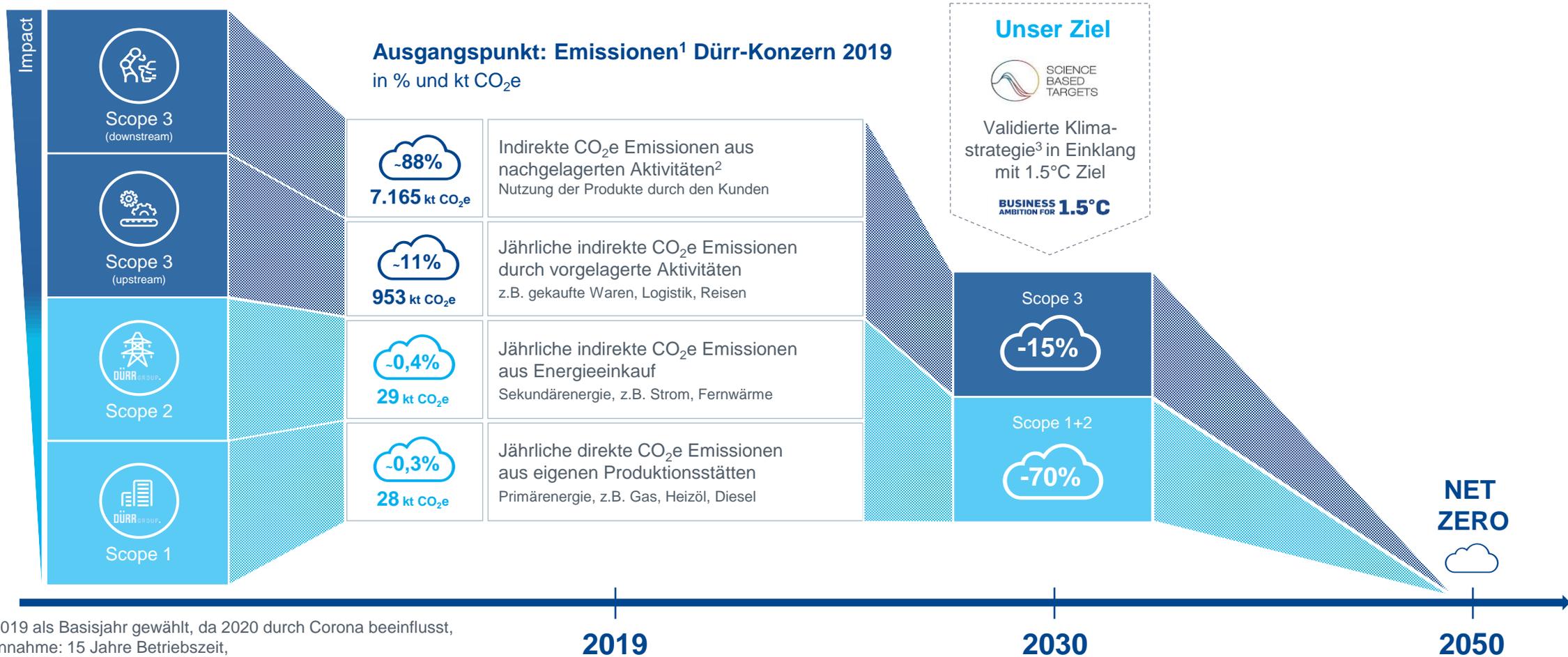
**digital@Dürr: Digitalisierung steht im Mittelpunkt unserer Strategie**

3

**Beitrag zur  
Klimaneutralität**

# 3. Klimastrategie 2030

## Unser Weg zu null Emissionen: Ambitionierte Ziele



<sup>1</sup> 2019 als Basisjahr gewählt, da 2020 durch Corona beeinflusst,

<sup>2</sup> Annahme: 15 Jahre Betriebszeit,

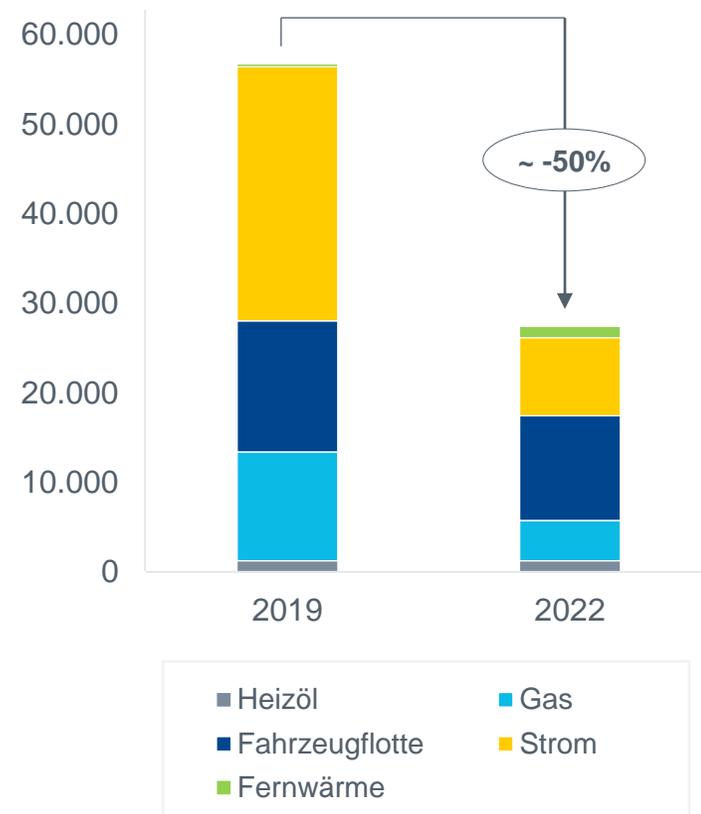
<sup>3</sup> Validiert durch SBTi im Februar 2022

Klimastrategie in Einklang mit dem 1,5°C-Ziel und validiert durch Science Based Target initiative (SBTi)

# 3. Dürr-Konzern auf dem 1,5°C-Pfad

## Schnelle Fortschritte bei der Emissionsreduzierung (Scope 1+2)

### Emissionen Scope 1+2 (in tCO<sub>2</sub>e)



### Highlights 2022

- Investition in **6 Photovoltaikanlagen** in **Deutschland, Spanien** und **China**: Erzeugte Strommenge: ~2,8 Millionen kWh.
- Vollständige Umstellung auf **Ökostrom** und **Ökogas** an allen **deutschen** Standorten.
- Umstellung auf **Ökostrom** in **Nord- und Südamerika** sowie **Indien**.
- Überarbeitung der **Dienstwagenrichtlinie** als Anreiz für einen schnellen Umstieg auf emissionsfreie Fahrzeuge.

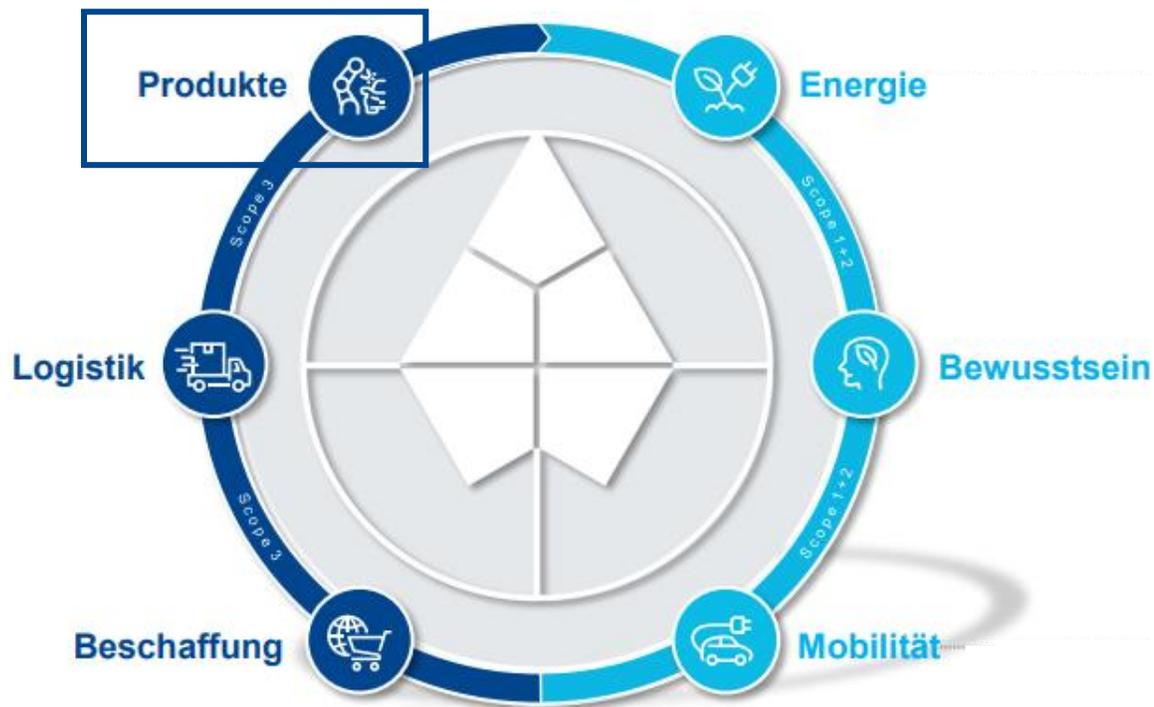
### Ausblick 2023

- Umstellung der **verbleibenden Standorte** des Dürr-Konzerns auf **Ökostrom** bis **Ende 2023**.
- **Weitere Investitionen in Photovoltaikanlagen**, unter anderem in Deutschland, Polen und Südafrika.



Reduzierung der konzernweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen um ca. 50% realisiert (im Vergleich zum Basisjahr 2019)

# 3. Produkte: Wichtigster Hebel für CO<sub>2</sub>-Reduzierung



## Ressourceneffiziente Lösungen



- Nachhaltige Produktionstechnologien
- F&E-Fokus auf Ressourceneffizienz

 **100% Lackauftrag**  
Durch oversprayfreie Lackapplikation ([Video](#))

 **Lackieranlage der Zukunft**  
Boxenkonzept für mehr Effizienz ([Video](#))

## Industrielle Abluftreinigung



- Reduktion nicht vermeidbarer **Emissionen** und **Schadstoffe** in vielen Industriebereichen
- Stromerzeugung aus dezentralen Wärmequellen mittels **ORC-Technologie**

 **- 100 Mio. t CO<sub>2</sub>e**  
pro Jahr durch Dürr-Oxidationsanlagen

Die Nutzung von Dürr-Anlagen reduziert Emissionen, Abfall und Kosten

# 3. Nachhaltigkeit ist eine Chance für den Dürr-Konzern

Warum Nachhaltigkeit unser Geschäft in den nächsten 10-15 Jahren voranbringen wird

## Dekarbonisierung

- Alle großen Autohersteller wollen klimaneutral werden
- Genaue Überwachung durch NGOs
- Käufer von E-Autos wollen nachhaltige Produktionsprozesse für ihr Produkt

## Energiekosten senken / Energieversorgung sichern

- Nachteile fossiler Brennstoffe
  - Unsichere Verfügbarkeit
  - Hohe Preisvolatilität

- Unsere Produktionstechnologie ist entscheidend für die Reduzierung der Scope-1-Emissionen und des ökologischen Fußabdrucks unserer Kunden.
- Wir sind „Enabler“ für die Elektrifizierung von Produktionsprozessen.

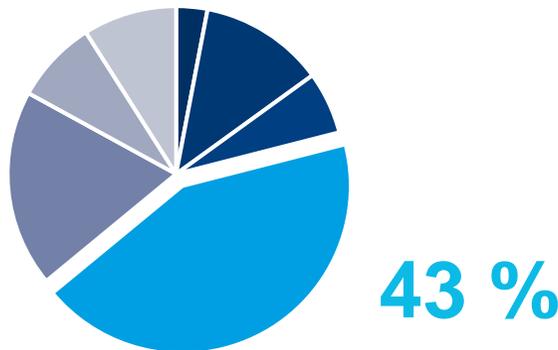
Effiziente und elektrifizierte Automatisierungslösungen: Schlüsselfaktor für Dekarbonisierung der Produktion

# 3. Beispiel: Automobilindustrie

## Erheblicher Nachholbedarf bei der Modernisierung von Lackieranlagen

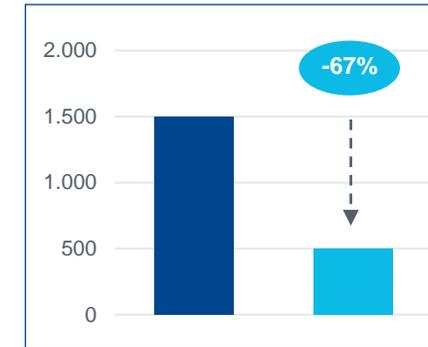
~ 60 % der Lackieranlagen sind älter als 15 bis 20 Jahre

- **Hoher Energieverbrauch**  
1.000 – 1.500 kWh pro lackierte Karosserie
- **Erheblicher Einsatz fossiler Brennstoffe**  
30 – 50 % des Energieverbrauchs entfallen auf gasbetriebene Prozesse
- Anteil Lackieranlage am Gesamtenergiebedarf für die Autoproduktion im Werk

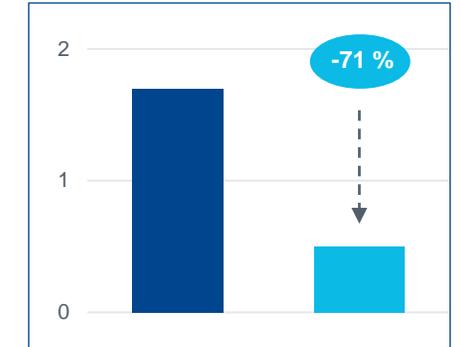


Hohe Einsparungen erzielt (letzte 15 bis 20 Jahre)

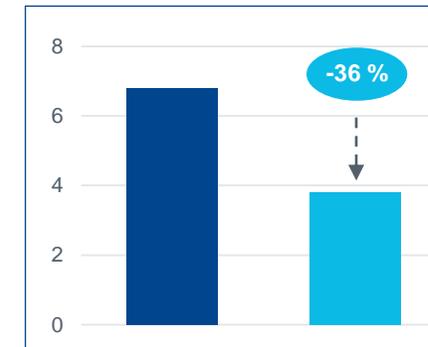
**Energie** [in kWh/lackierte Karosserie]



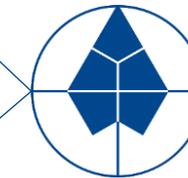
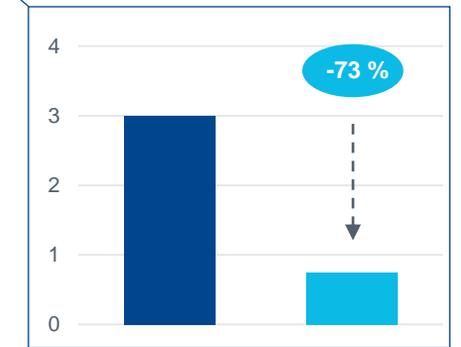
**Wasser** [in m³/lackierte Karosserie]



**Farbe** [in Liter/lackierte Karosserie]



**VOC** [in kg/lackierte Karosserie]



**Aktuelle Technik ist weitaus effizienter als die meisten installierten Anlagen**

# 3. Effiziente und nachhaltige Automobilproduktion

## CO<sub>2</sub>-neutrale Lackieranlage von Dürr

### Trockner EcoInCure

-25 % Energie

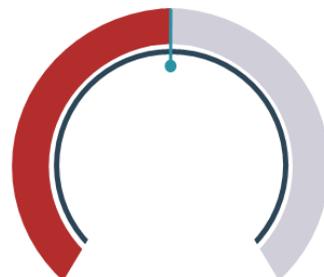


-50 % Länge  
des Ofens



- Effizienter Trocknungsprozess: Karosserie wird von Innen beheizt
- Elektro- statt gasbetriebene Trockner

### DXQenergy.management



**592 MWh**

Current

1,430 MWh

Previous

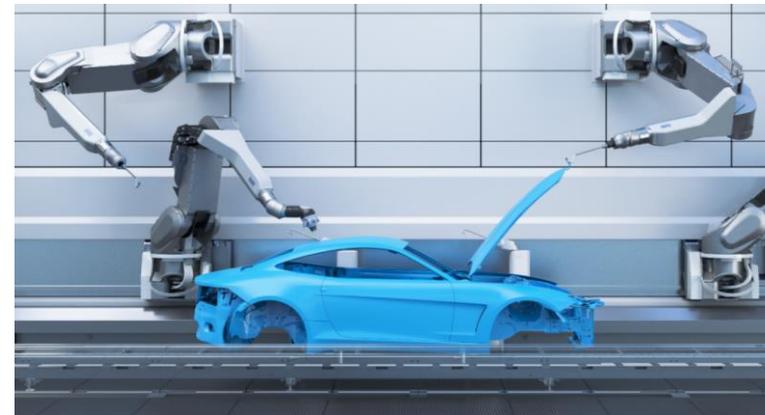
589 MWh

Nominal



- Software überwacht Energieverbrauch und ermittelt Verbesserungspotenziale

### Lackieranlage der Zukunft mit EcoProBooth: USP von Dürr



- Weniger Klimaanlage erforderlich:
  - Kleine, modulare Box für Innen- und Außenlackierung
  - Service-Kabinen ermöglichen einfache Wartung bei laufendem Betrieb
- Elektrifizierte und flammenlose Abluftreinigung mit Oxi.X RV

Dürr ist „Enabler“ für emissionsarme Lackierprozesse

# 3. Batteriefertigungstechnik: Basis für E-Mobilität

## Ausbau der Geschäftsaktivitäten

### Erfolge im Jahr 2022

- Auftragseingang über 100 Mio. €
- Mehrere Aufträge für Lösemittelrückgewinnungssysteme in Giga Factories erhalten
- Erste Automotive-Beschichtungsanlage bei Cellforce implementiert
- Besser Technologievermarktung durch Kooperation mit Grob und Manz
- Verbesserung des technischen Angebots:
  - Vergrößerung der Beschichtungsbreite auf 1.200 mm für beidseitige, gleichzeitige Beschichtung
  - Weitgehende Lokalisierung der Produktion von Tandem-Beschichtungsanlagen in Europa



Gute Fortschritte im Jahr 2022

# 3. Europäische Partnerschaft in der Batteriefertigung

Gründung eines europäischen Komplettanbieters für Batterie-Gigafabriken



Herstellung von Elektroden

Montage von Batteriezellen

Montage von Akkupacks

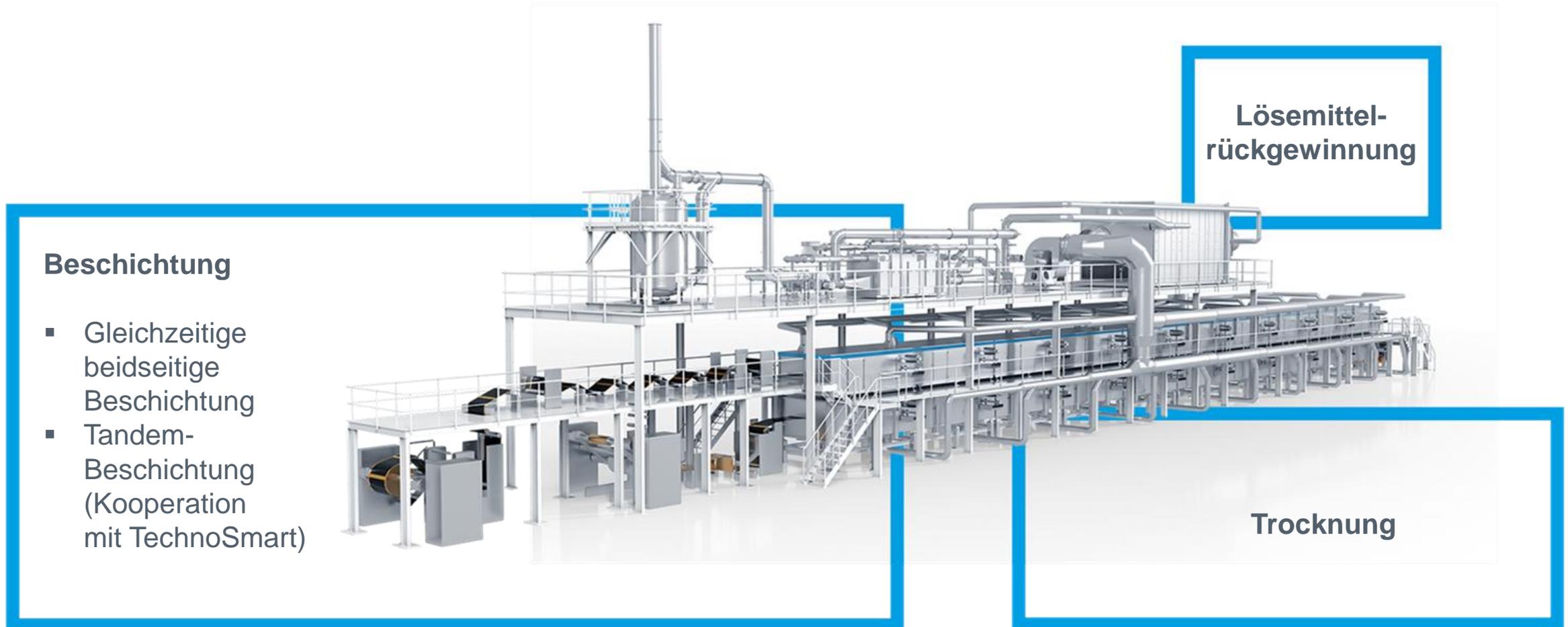
Kompetenzen von Dürr:

- Elektrodenproduktion/-beschichtung, Trocknung, Lösungsmittelrückgewinnung
  - Management von Großprojekten, Automatisierung, Digitalisierung

Großteil der notwendigen Maschinen- und Anlagentechnik für die gesamte Prozesskette vorhanden

# 3. Anlagen zur Batteriefertigung von Dürr

## Schlüsselfertige Lösungen für die Elektrodenherstellung



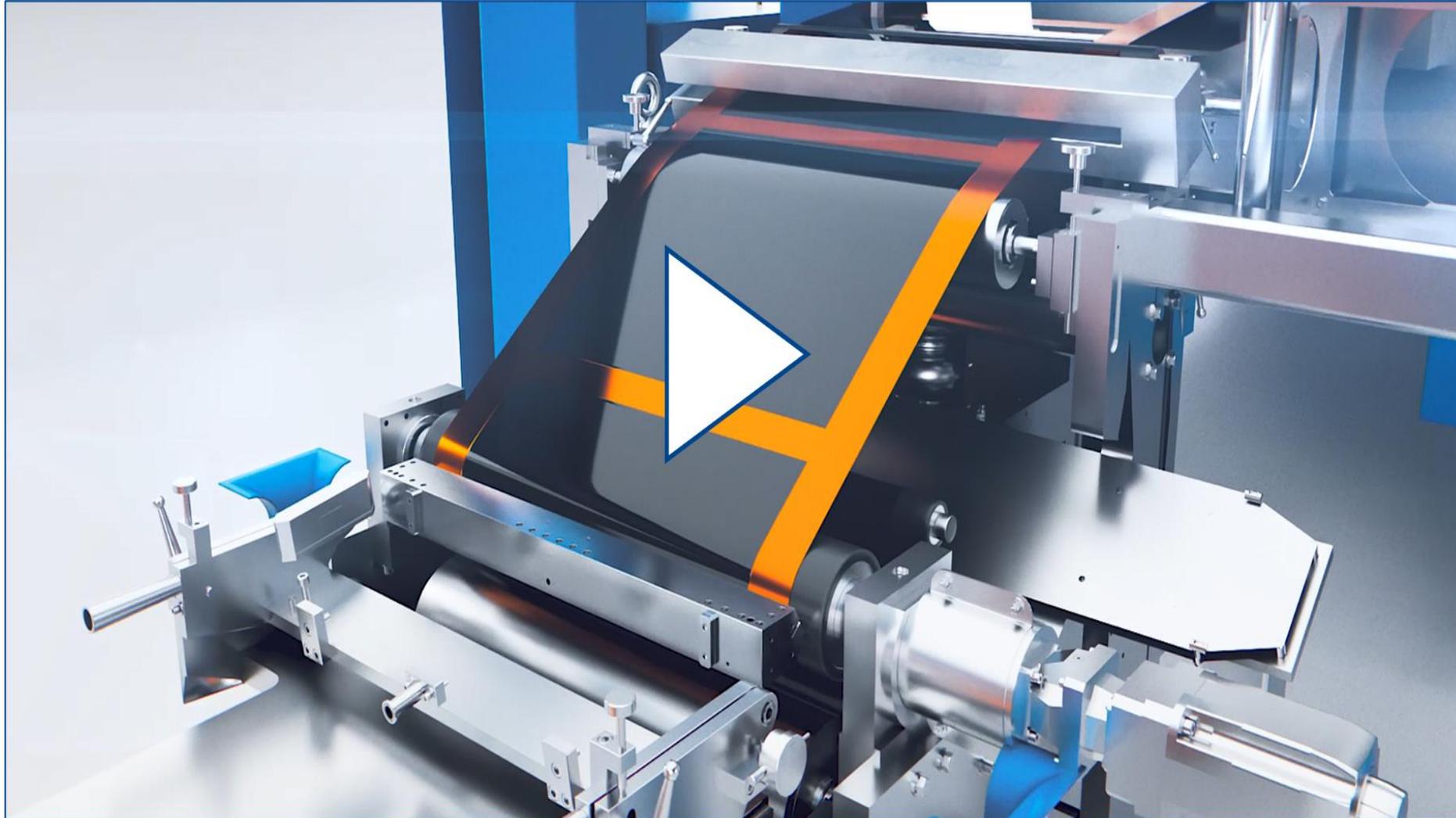
### Beschichtung

- Gleichzeitige beidseitige Beschichtung
- Tandem-Beschichtung (Kooperation mit TechnoSmart)

Zwei Beschichtungstechnologien und hocheffiziente Lösungsmittelrückgewinnung

# 3. Batterieherstellung

Video: Elektrodenbeschichtung und Lösemittelrückgewinnung



4

**Ausblick**

# 4. Fundamentale Wachstumstreiber intakt

Mit unseren Lösungen produzieren Kunden effizienter und nachhaltiger

## FUNDAMENTALE TRENDS

Bevölkerungswachstum

Wachsende Mittelschicht

Ressourceneffizienz

Umweltschutz

### Marktspezifische Trends

- Dekarbonisierung der Produktion
- E-Mobilität und nachhaltiges Bauen
- Verschärfung der Emissionsstandards

### Dürr-Konzern

- **Führend bei ressourceneffizienten Maschinen und Anlagen**
  - Innovative Anlagen und Software (inkl. KI) zur Erhöhung der Gesamtanlageneffektivität
  - Elektrifizierung von thermischen Prozessen
  - Z.B. Lackieranlage der Zukunft, Abluftreinigung Oxi.X RV
- **Enabler für die Produktion nachhaltiger Güter**
  - Lackier-, Montage-, und Prüfanlagen für Elektrofahrzeuge
  - Batteriebeschichtungstechnik und Umwelttechnik zur Produktion von Zellen und Batteriematerial
  - Anlagen für industrielle Fertigung von Holzbau-elementen
- **Führend bei umweltgerechten Lösungen**
  - Verbrauchs- und emissionsarm
  - Weltweite Nr. 1 in Abluftreinigungstechnik

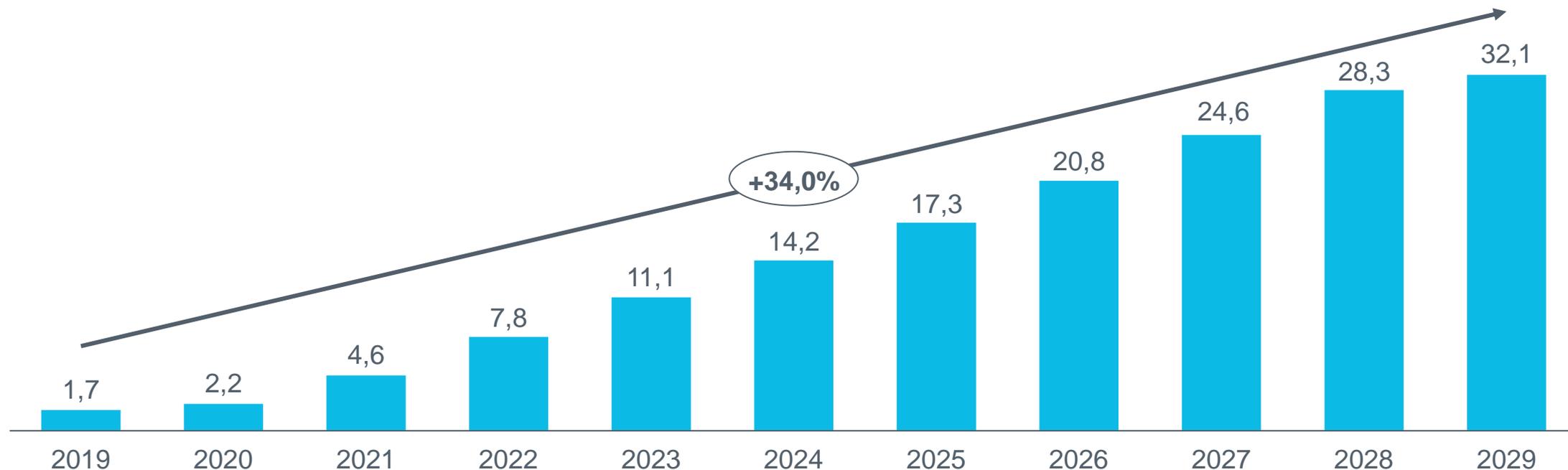
Nachfrage nach Produkten des Dürr-Konzerns wird von langfristigen Trends getragen

# 4. Transformation: E-Mobilität treibt Investitionen

Etablierte Autoproduzenten und Start-ups investieren in moderne Fertigungsanlagen

## Weltweites Produktionsvolumen Batteriefahrzeuge

in Millionen



Quelle: LMC Automotive, Global Light Vehicle Powertrain Forecast – 4. Quartal 2022

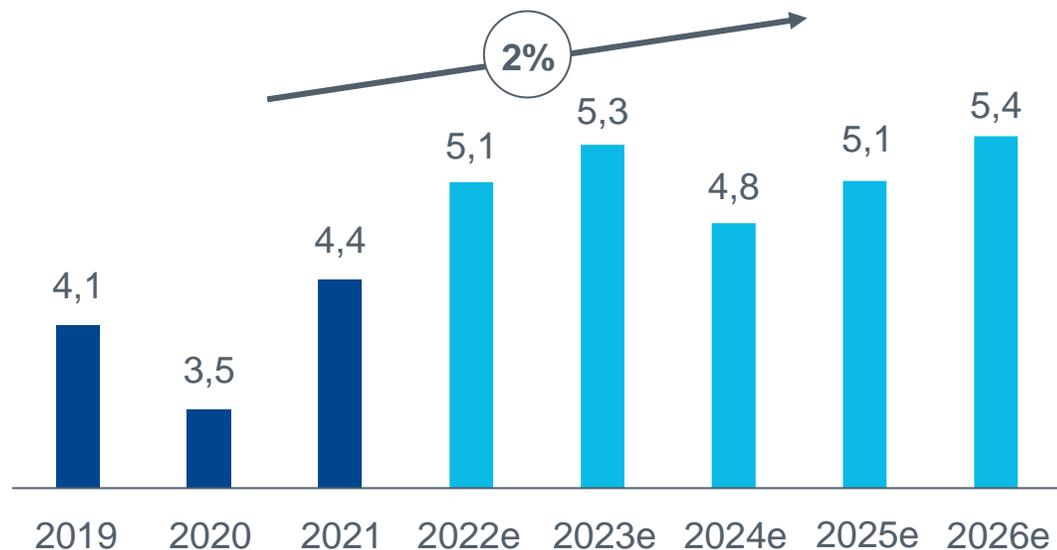
Transformation zur E-Mobilität: Wachstumschance für den Dürr-Konzern

# 4. Holz: Baustoff der Zukunft

## Wachstumspotenzial bei Möbeln und insbesondere beim nachhaltigen Bauen

### Maschinen/Systeme für Möbelproduktion<sup>1</sup>

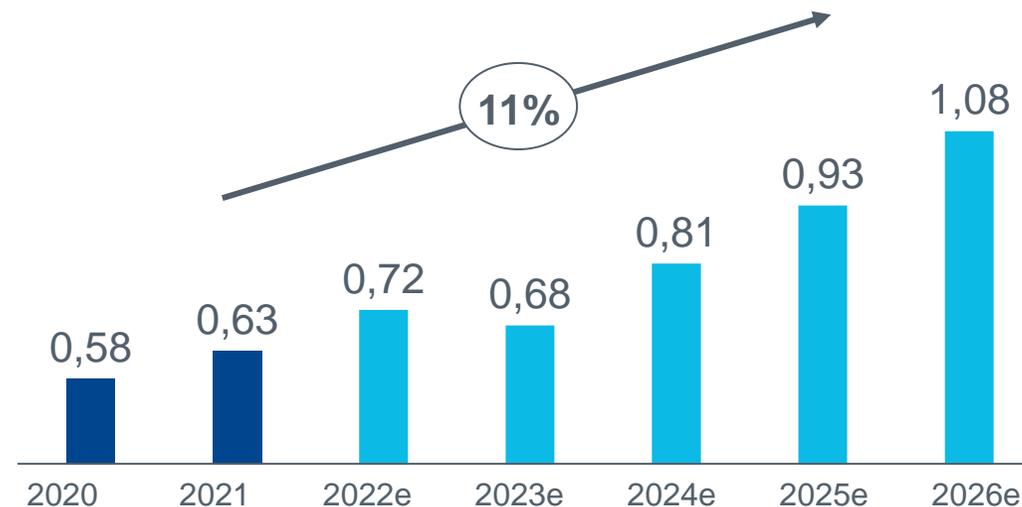
Marktvolumen (umsatzbasiert) in Mrd.€



- Höheres absolutes Marktpotenzial
- Konsolidierung treibt Automatisierung an

### Maschinen/Systeme für das Bauen mit Holz<sup>2</sup>

Marktvolumen (umsatzbasiert) in Mrd. €



- Nachfrage beschleunigt sich

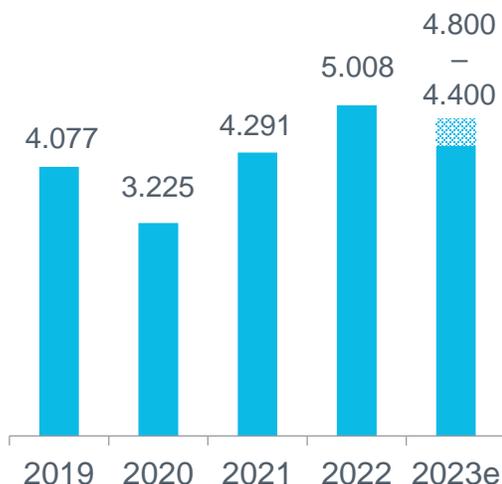
<sup>1</sup>Basierend auf dem relevanten Umsatz mit Holzbearbeitungsmaschinen

<sup>2</sup>Quelle: Innomis, CSIL, regionale Markterwartung, Wettbewerberinformationen | e = erwartet

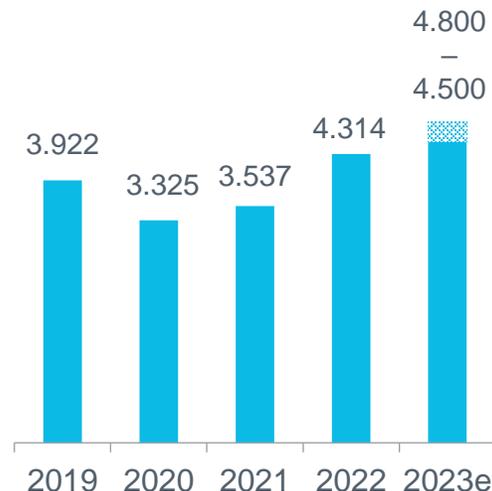
Transformation: Trend zum modularen Bauen mit Holz treibt Nachfrage

# 4. Ausblick Dürr-Konzern 2023

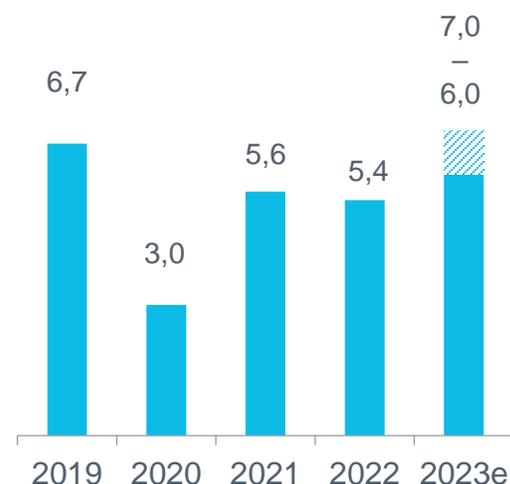
Auftragseingang in Mio. €



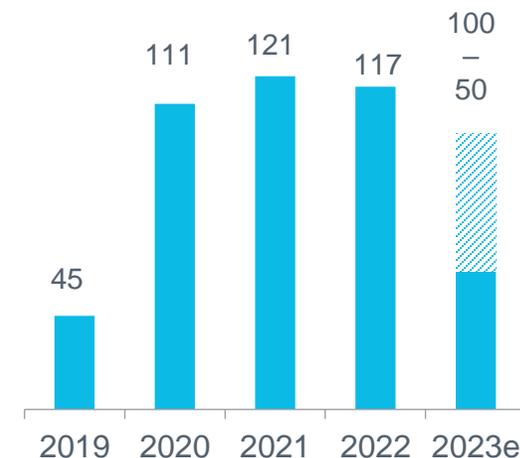
Umsatz in Mio. €



EBIT-Marge vor Sondereffekten in %



Free Cashflow in Mio. €



- Ziel 2023: Profitables Wachstum – Schritt in Richtung Mittelfristziele
- Voraussetzung: Keine Ausweitung von politischen Konflikten mit negativen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft
- Steigende Investitionen an Standorten: von 3,2 % in 2022 auf 4 bis 5 % vom Umsatz in 2023/2024

**Profitables Wachstum in Richtung Mittelfristziele**

# 4. Zusammenfassung

## Gute Voraussetzungen für profitables Wachstum

1. Rekordwerte bei Auftragseingang und Umsatz erzielt
2. Hoher Auftragsbestand: solide Basis für Umsatzwachstum in 2023
3. EBIT-Marge 2022 beeinträchtigt durch Materialkosteninflation und Lieferkettenengpässe, angepasste Prognose von Mai 2022 erreicht
4. Fundamentale Nachfragetreiber intakt: Dürr-Konzern ermöglicht effiziente und nachhaltige Produktionsprozesse bei Kunden
5. Profitables Wachstum in 2023 durch “Value before volume”-Strategie, Preiserhöhungen und Effizienzverbesserungen
6. Auf gutem Weg, um Mittelfristziele zu erreichen



Maßnahmen für profitables Wachstum werden konsequent umgesetzt

# Anhang

# Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. €	2022	2021	Δ	Q4 2022	Q4 2021	Δ
Umsatz	4.314,1	3.536,7	22,0%	1.236,0	1.003,0	23,2%
Umsatzkosten <sup>1</sup>	-3.375,3	-2.717,2	24,2%	-976,2	-775,2	25,9%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz<sup>1</sup></b>	<b>938,7</b>	<b>819,4</b>	<b>14,6%</b>	<b>259,8</b>	<b>227,8</b>	<b>14,0%</b>
Vertriebskosten <sup>1</sup>	-382,6	-332,0	15,2%	-96,5	-85,1	13,4%
Allgemeine Verwaltungskosten	-217,7	-201,7	7,9%	-57,9	-56,6	2,3%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-136,5	-123,9	10,2%	-35,3	-35,0	1,0%
Sonstige betriebliche Erträge	48,9	36,5	34,1%	7,7	13,7	-43,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45,0	-22,7	98,8%	-3,9	-2,0	95,0%
<b>Ergebnis vor Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und Ertragsteuern</b>	<b>205,9</b>	<b>175,7</b>	<b>17,2%</b>	<b>73,8</b>	<b>62,8</b>	<b>17,6%</b>
Beteiligungsergebnis	1,3	-0,3	-	1,6	-0,2	-
Zinsen und ähnliche Erträge	11,5	8,2	40,7%	7,0	6,0	17,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30,6	-51,0	40,0%	-10,5	-11,1	5,7%
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>188,1</b>	<b>132,6</b>	<b>41,9%</b>	<b>71,9</b>	<b>57,4</b>	<b>25,3%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-53,9	-47,6	-13,1%	-15,8	-21,5	26,7%
<b>Ergebnis des Dürr-Konzerns</b>	<b>134,3</b>	<b>84,9</b>	<b>58,1%</b>	<b>56,2</b>	<b>35,9</b>	<b>56,4%</b>
Davon entfallen auf:						
Nicht beherrschende Anteile	3,2	1,9	70,4%	2,4	2,5	-6,1%
<b>Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft</b>	<b>131,0</b>	<b>83,0</b>	<b>57,8%</b>	<b>53,8</b>	<b>33,4</b>	<b>61,1%</b>
Anzahl ausgegebener Aktien in Tsd.	69.202,1	69.202,1	-	69.202,1	69.202,1	-
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)</b>	<b>1,89</b>	<b>1,20</b>	<b>57,5%</b>	<b>0,65</b>	<b>0,48</b>	<b>35,4%</b>
<b>Ergebnis je Aktie in € (verwässert)</b>	<b>1,81</b>	<b>1,16</b>	<b>56,0%</b>	<b>0,63</b>	<b>0,46</b>	<b>31,3%</b>

# Bilanz-Highlights (1/2)

Aktiva in Mio. €	2022	2021
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.482,3</b>	<b>1.464,7</b>
davon Geschäfts- oder Firmenwerte & sonstige immaterielle Vermögenswerte	717,3	730,8
davon Sachanlagen	588,5	568,0
davon Beteiligungen & Finanzanlagen	45,0	54,4
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.048,6</b>	<b>2.689,0</b>
davon Vorräte und geleistete Anzahlungen	852,5	688,8
davon vertragliche Vermögenswerte	617,0	457,0
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	559,2	558,6
davon sonstige finanzielle Vermögenswerte	190,5	285,5
davon liquide Mittel	716,1	583,1
<b>Bilanzsumme Dürr-Konzern</b>	<b>4.530,9</b>	<b>4.153,6</b>

# Bilanz-Highlights (2/2)

Passiva in Mio. €	2022	2021
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.124,2</b>	<b>1.005,6</b>
davon nicht beherrschende Anteile	6,0	5,5
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>957,9</b>	<b>1.056,8</b>
davon Rückstellungen	56,8	78,4
davon Anleihe und Schuldscheindarlehen	756,4	803,7
davon übrige Finanzverbindlichkeiten	68,4	94,1
davon latente Steuern	43,6	36,0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.448,9</b>	<b>2.091,2</b>
davon übrige Rückstellungen	153,2	191,0
davon vertragliche Verbindlichkeiten	1.039,0	929,5
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	605,7	372,0
davon Anleihen und Schuldscheindarlehen	50,0	0,0
davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	354,6	376,8
davon übrige Verbindlichkeiten	130,9	114,3
<b>Summe Passiva Dürr-Konzern</b>	<b>4.530,9</b>	<b>4.153,6</b>

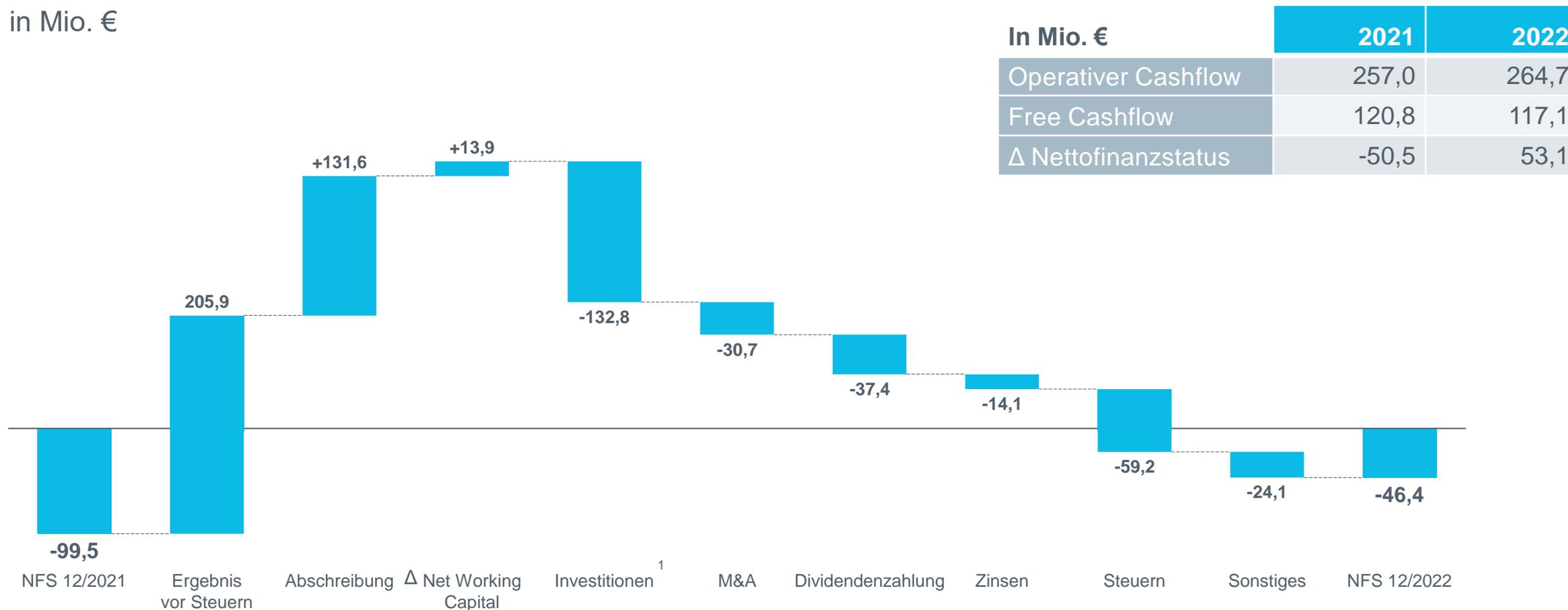
# Cashflow stabil auf gutem Niveau

in Mio. €	2022	2021	2020
Ergebnis vor Ertragsteuern	188,1	132,6	-18,5
Abschreibungen	131,6	123,7	114,2
Zinsergebnis	19,1	42,9	35,3
Ertragssteuerzahlungen	-59,2	-45,5	-32,7
Δ Rückstellungen	-47,3	-18,0	40,6
Δ Net Working Capital	13,9	19,9	113,5
Sonstiges	18,5	1,5	-37,3
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>264,7</b>	<b>257,0</b>	<b>215,0</b>
Zinszahlungen (netto)	-14,8	-22,8	-22,4
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-31,1	-34,3	-29,7
Investitionen	-101,8	-79,0	-52,1
<b>Free Cashflow</b>	<b>117,1</b>	<b>120,8</b>	<b>110,7</b>

# Nettoverschuldung halbiert

## Solide aufgestellt für Wachstumsinvestitionen

in Mio. €



<sup>1</sup> inklusive Leasing

in Mio. €	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
+ Liquide Mittel	769,2	583,1	716,1
+ Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	0,0
+ Wertpapiere (u.a. Termingelder)	249,8	254,8	150,1
- Anleihe	437,8	140,2	142,5
- Bankverbindlichkeiten	0,0	27,0	0,9
- Schuldscheindarlehen	514,1	663,5	663,8
- Zinsabgrenzung	10,6	9,2	8,7
- Leasingverbindlichkeiten (Finanzierung)	98,4	95,7	94,8
- Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7,1	1,8	1,9
<b>= Nettofinanzstatus</b>	<b>-49,0</b>	<b>-99,5</b>	<b>-46,4</b>

	Ausstehendes Volumen	Fälligkeit	Kupon (durchschn.)
Schuldscheindarlehen 2016	150 Mio. €	2021, 2023, 2026	1,6 %
Schuldscheindarlehen 2019	200 Mio. €	2024, 2025, 2027, 2029	0,84 %
Schuldscheindarlehen 2020	115 Mio. €	2025, 2027, 2030	0,9 %
Wandelanleihe 2020	150 Mio. €	2026	0,75 %
Schuldscheindarlehen 2021	200 Mio. €	2024, 2025, 2027, 2028, 2031	2,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>815 Mio. €</b>		<b>1,26 %</b>

in Mio. €	2022					2021 <sup>1</sup>					2020				
	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
PFS	4,7	-1,8	-2,1	-3,1	-2,3	-1,1	-5,1	-0,7	0,7	-6,2	-0,7	-0,7	-1,9	-27,1	-30,5
APT	0,1	0,1	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	0,1	-0,2	0,2	-0,1	-2,2	-0,8	-1,3	-20,5	-24,8
CTS	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	-5,6	-1,3	-2,2	-2,2	-1,7	-7,3	-3,0	-2,2	-1,5	-0,2	-6,9
MPS <sup>1</sup>	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,4	-0,2	-0,5	0,0	0,0	-0,7	-0,1	-0,1	-4,0	1,2	-3,0
WMS <sup>1</sup>	-4,0	-3,9	-4,2	-5,1	-17,3	-2,4	-4,1	-3,6	-5,4	-15,4	-3,5	-3,7	-5,1	-4,7	-17,1
CC	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,7	0,0	0,0	0,0	6,3	6,3	0,0	0,0	-1,0	-5,1	-6,2
<b>Total</b>	<b>-0,9</b>	<b>-7,4</b>	<b>-8,0</b>	<b>-9,9</b>	<b>-26,3</b>	<b>-5,2</b>	<b>-11,7</b>	<b>-6,7</b>	<b>0,1</b>	<b>-23,5</b>	<b>-9,7</b>	<b>-7,4</b>	<b>-14,8</b>	<b>-56,4</b>	<b>-88,4</b>

<sup>1</sup> Umgliederung tooling business von der WMS zur MPS in 2021

# Finanzkennzahlen Divisions (1/2)

		2022 <sup>1</sup>					2021 <sup>1+2</sup>					2020 <sup>1</sup>				
		Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
PFS	Auftragseingang in Mio. €	460,6	411,9	546,7	367,4	1.786,6	301,9	358,0	255,5	446,5	1.361,9	250,4	240,6	307,4	346,2	1.144,5
	Umsatz in Mio. €	263,9	326,0	376,6	469,7	1.436,2	248,4	242,1	257,9	340,2	1.088,7	298,3	277,8	280,0	319,9	1.176,0
	Auftragsbestand in Mio. €	1.753,4	1.858,9	2.056,0	1.847,4		1.425,7	1.545,9	1.427,6	1.533,4		1.344,9	1.234,8	1.249,2	1.273,7	
	EBIT in Mio. €	13,7	-0,7	13,2	28,8	55,0	4,6	4,0	8,3	18,4	35,2	10,5	3,7	10,5	-18,2	6,4
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	9,0	1,1	15,3	31,9	57,3	5,7	9,1	9,0	17,8	41,4	11,2	4,5	12,3	8,9	36,9
	Mitarbeiter	5.246	5.292	5.348	5.439		4.936	4.923	5.173	5.258		4.465	4.428	4.423	4.383	
APT	Auftragseingang in Mio. €	167,8	150,9	197,8	137,7	654,0	129,4	123,1	153,6	129,3	535,3	117,3	77,4	119,9	158,4	473,0
	Umsatz in Mio. €	122,9	141,3	155,2	167,3	586,6	106,9	112,2	133,9	118,1	471,1	121,9	97,6	107,8	134,1	461,4
	Auftragsbestand in Mio. €	465,8	479,7	527,7	482,0		381,0	392,4	401,0	415,4		404,2	373,4	372,2	361,5	
	EBIT in Mio. €	9,6	9,3	12,5	17,5	48,9	6,3	7,6	12,3	15,0	41,2	5,7	-6,7	6,9	-11,6	-5,8
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	9,5	9,2	12,6	17,5	48,8	6,5	7,6	12,5	14,7	41,3	7,9	-6,0	8,2	8,9	19,0
	Mitarbeiter	1.984	1.981	2.026	2.040		2.070	2.025	2.024	2.026		2.301	2.228	2.212	2.162	
CTS	Auftragseingang in Mio. €	112,2	126,1	116,6	232,2	587,1	101,7	106,3	133,6	108,0	449,6	111,0	109,7	91,6	87,9	400,2
	Umsatz in Mio. €	95,8	116,5	117,6	126,2	456,1	81,2	91,3	99,0	116,8	388,3	82,7	97,1	100,9	109,1	389,7
	Auftragsbestand in Mio. €	326,3	341,9	346,8	436,8		267,0	281,9	310,7	305,5		271,8	277,4	264,5	240,5	
	EBIT in Mio. €	-1,2	2,1	1,6	3,3	5,8	1,5	2,6	2,5	2,7	9,2	-1,2	0,2	6,6	8,2	13,7
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	0,2	3,5	3,0	4,7	11,4	2,7	4,7	4,7	4,4	16,5	1,8	2,3	8,1	8,3	20,6
	Mitarbeiter	1.410	1.413	1.414	1.363		1.355	1.373	1.355	1.381		1.392	1.375	1.336	1.348	
MPS	Auftragseingang in Mio. €	101,1	76,2	82,1	66,6	326,0	66,0	70,8	69,4	62,0	268,3	61,8	29,7	38,4	53,5	183,3
	Umsatz in Mio. €	66,8	62,4	71,2	75,8	276,2	58,4	63,3	66,9	71,8	260,3	52,7	41,0	47,4	55,0	196,0
	Auftragsbestand in Mio. €	154,7	172,0	185,4	165,5		117,2	124,3	127,8	119,0		133,2	117,9	105,6	102,3	
	EBIT in Mio. €	3,7	0,3	5,2	7,6	16,8	3,1	3,6	5,0	6,2	17,9	-1,6	-3,1	-0,7	2,5	-2,9
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	3,7	0,4	5,3	7,8	17,2	3,3	4,0	5,0	6,2	18,6	-1,4	-3,0	3,2	1,4	0,2
	Mitarbeiter	1.686	1.694	1.718	1.707		1.708	1.707	1.706	1.652		1.524	1.476	1.450	1.407	

<sup>1</sup> Einschließlich konzerninterner Geschäfte mit anderen Divisions

<sup>2</sup> Umgliederung tooling business von der WMS zur MPS in 2021

# Finanzkennzahlen Divisions (2/2)

		2022 <sup>1</sup>					2021 <sup>1+2</sup>					2020 <sup>1</sup>				
		Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
WMS	Auftragseingang in Mio. €	573,8	457,0	386,8	288,2	1.705,8	440,1	432,3	495,0	345,4	1.712,8	304,4	188,9	269,7	330,2	1.093,2
	Umsatz in Mio. €	366,8	414,7	413,4	407,2	1.602,1	302,6	344,1	353,3	366,4	1.366,4	290,1	261,4	282,0	278,8	1.112,2
	Auftragsbestand in Mio. €	1.212,6	1.269,5	1.256,2	1.101,7		715,7	838,6	1.002,5	995,9		556,1	480,3	460,8	581,1	
	EBIT in Mio. €	22,8	27,8	29,6	27,3	107,5	11,2	22,7	23,2	19,5	76,6	12,5	-9,0	4,9	1,5	9,9
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	26,8	31,7	33,8	32,3	124,8	13,5	26,8	26,8	24,9	92,0	16,1	-5,4	10,1	6,2	27,0
	Mitarbeiter	7.274	7.333	7.462	7.525		6.634	6.800	7.001	7.164		6.613	6.498	6.482	6.942	
CC / Cons.	Auftragseingang in Mio. €	-14,9	-13,2	-10,5	-12,5	-51,2	-6,9	-11,9	-12,0	-6,2	-36,9	-6,6	-1,4	-0,7	-2,4	-11,0
	Umsatz in Mio. €	-10,5	-12,0	-10,5	-10,2	-43,2	-7,8	-10,0	-10,1	-10,3	-38,2	-3,0	-2,3	-2,7	-2,5	-10,5
	Auftragsbestand in Mio. €	-15,7	-17,0	-16,9	-19,4		-3,8	-8,0	-11,0	-8,2		-6,0	-4,9	-2,6	-2,5	
	EBIT in Mio. €	-4,9	-5,7	-6,7	-10,7	-28,0	-2,5	-2,6	-0,3	1,0	-4,4	-3,0	-1,4	-3,1	-2,9	-10,3
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	-4,7	-5,6	-6,5	-10,5	-27,3	-2,5	-2,6	-0,3	-5,3	-10,7	-2,9	-1,4	-2,0	2,3	-4,1
	Mitarbeiter	326	413	419	440		281	286	301	321		267	278	278	283	
Group	Auftragseingang in Mio. €	1.400,5	1.208,9	1.319,4	1.079,7	5.008,4	1.032,2	1.078,7	1.095,1	1.085,1	4.291,0	838,3	644,8	826,3	973,8	3.283,2
	Umsatz in Mio. €	905,7	1.048,9	1.123,5	1.236,0	4.314,1	789,8	843,0	900,8	1.003,0	3.536,7	842,6	772,6	815,3	894,3	3.324,8
	Auftragsbestand in Mio. €	3.897,2	4.105,1	4.355,2	4.014,0		2.902,7	3.175,1	3.258,7	3.361,0		2.704,1	2.478,8	2.449,8	2.556,7	
	EBIT in Mio. €	43,7	33,0	55,4	73,8	205,9	24,1	37,9	51,0	62,8	175,7	22,9	-16,4	25,0	-20,5	11,1
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	44,6	40,4	63,4	83,7	232,2	29,2	49,6	57,7	62,6	199,1	32,6	-8,9	39,9	35,9	99,5
	Mitarbeiter	17.926	18.126	18.387	18.514		16.984	17.114	17.560	17.802		16.562	16.283	16.181	16.525	

<sup>1</sup> Einschließlich konzerninterner Geschäfte mit anderen Divisions

<sup>2</sup> Umgliederung tooling business von der WMS zur MPS in 2021

	Ist 2022	Ziele 2023
Auftragseingang in Mio. €	5.008	4.400 – 4.800
Umsatz in Mio. €	4.314	4.500 – 4.800
EBIT-Marge in %	4,8	5,6 – 6,6
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	5,4	6,0 – 7,0
ROCE in %	17,4	19 – 23
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	129	160 – 210
Free Cashflow in Mio. €	117	50 – 100
Nettofinanzstatus in Mio. € (12/31)	-46,4	-50 – -100
Investitionen <sup>1</sup> in % des Umsatzes	3,2	4,0 – 5,0

- Prognose setzt voraus, dass sich der Krieg in der Ukraine nicht überregional ausweitet und dass keine zusätzlichen globalen Konflikte entstehen, die das weltweite Wirtschaftswachstum deutlich beeinträchtigen

<sup>1</sup> inklusive Leasing nach IFRS 16, ohne Akquisitionen

# Prognose 2023 Divisions

	Auftragseingang (in Mio. €)		Umsatz (in Mio. €)		EBIT-Marge vor Sondereffekten (in %)	
	2022	Ziele 2023	2022	Ziele 2023	2022	Ziele 2023
Paint and Final Assembly Systems	1.787	<b>1.600 – 1.750</b>	1.436	<b>1.650 – 1.750</b>	4,0	<b>4,7 – 5,7</b>
Application Technology	654	<b>560 – 620</b>	587	<b>570 – 610</b>	8,3	<b>9,4 – 10,4</b>
Clean Technology Systems	587	<b>520 – 580</b>	456	<b>450 – 490</b>	2,5	<b>3,3 – 4,3</b>
Measuring and Process Systems	326	<b>290 – 320</b>	276	<b>290 – 320</b>	6,2	<b>8,4 – 9,4</b>
Woodworking Machinery and Systems	1.706	<b>1.450 – 1.600</b>	1.602	<b>1.600 – 1.700</b>	7,8	<b>8,0 – 9,5</b>

# Marktanteile Dürr-Konzern/Wettbewerber<sup>1</sup>

## Dürr-Konzern ist Marktführer in seinen Nischenmärkten

Paint and Final Assembly Systems	<i>Paint</i>	Dürr ~40%, Automotive Engineering Corporation (Scivic), Taikisha/Geico Local competitors: Giffin, Gallagher Kaiser, Trinity (Toyota), Georg Koch, Wenker, Sturm
	<i>Next Assembly</i>	Siemens, Dürr ~20%, Rotem, FFT, Scivic, Fori
Application Technology	Dürr ~50%, ABB, Fanuc, Yaskawa	
Clean Technology Systems	Dürr ~25%, Anguil, Atea, Krantz, CTP	
Measuring and Process Systems	Dürr ~45%, CEMB, Kokusai	
Woodworking Machinery and Systems	Dürr ~30%, Biesse, scm group, IMA Schelling, local competitors:, KDT, Nanxing	

<sup>1</sup> Eigene Schätzungen

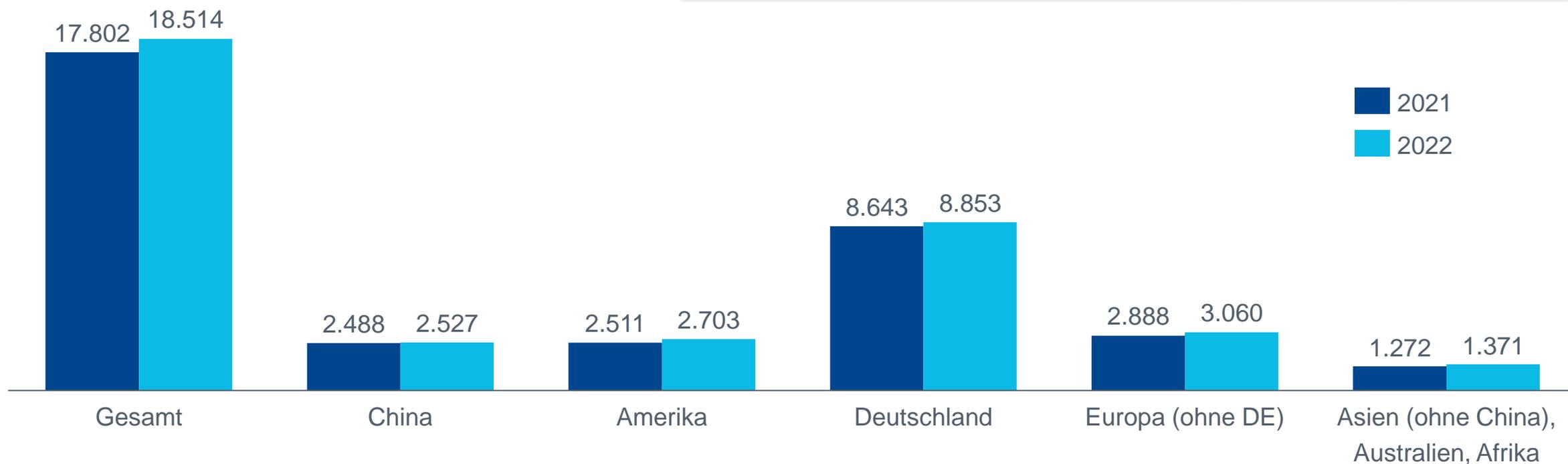
# Equity story

## Gute Gründe in Dürr investiert zu sein

- **Weltmarktführer:** Dürr-Konzern ist Weltmarktführer in rund 95% des Produktportfolios. Die Markteintrittsbarrieren sind hoch. Die Marktanteile betragen zwischen 20 und 50%.
- **Servicepotenzial:** Das Service-Geschäft ist überdurchschnittlich margenstark und trägt in besonderem Maße zur Kundenbindung bei. Wir streben einen Service-Anteil am Konzernumsatz von dauerhaft mind. 30% an.
- **Marktpositionierung:** Sehr gute geographische Positionierung: 40 bis 50% des Geschäftsvolumens stammt aus den Emerging Markets. Rund 30% der Mitarbeiter arbeiten in diesen Märkten.
- **Wachstum:** Wir haben uns das Ziel gesetzt, den Umsatz jährlich um 5 bis 6% auf über 6 Mrd. € im Jahr 2030 zu steigern.
- **Technologieführer:** Wir ermöglichen mit unseren Technologien effiziente und umweltschonende Produktionsprozesse.
- **Industrie 4.0/digital@DÜRR:** Unter dem Motto digital@DÜRR treiben wir die Digitalisierung unserer Produkte, Services und Prozesse voran.
- **Hohe Profitabilität:** Die EBIT-Marge soll schrittweise auf mindestens 8 % steigen. Dieses Niveau halten wir wegen des gestiegenen Maschinenbauanteils in unserem Portfolio für angemessen.
- **Wertschaffung:** Wir streben einen ROCE von mindestens 25 % an, Basis dafür sind hohe EBIT-Beiträge im Maschinenbau und die geringe Kapitalbindung im Anlagenbau.
- **Nachhaltigkeit:** Unser wirtschaftliches Handeln steht in Einklang mit ökologischen und sozialen Belangen sowie einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Unsere Klimastrategie 2030 unterstützt die Erreichung des globalen 1,5°-Ziels und wurde von der Science Based Target initiative (SBTi) validiert.
- **Bodenständig:** 2021 feierte der Dürr-Konzern sein 125-jähriges Bestehen. Das Unternehmen hat sich von der Werkstatt zum Weltkonzern entwickelt. Dabei sind wir im besten Sinne des Wortes mittelständisch geblieben: Die Hierarchien sind flach, die Wege kurz – und es wird angepackt. Noch heute hält die Gründerfamilie Dürr über 25 % am Unternehmen.



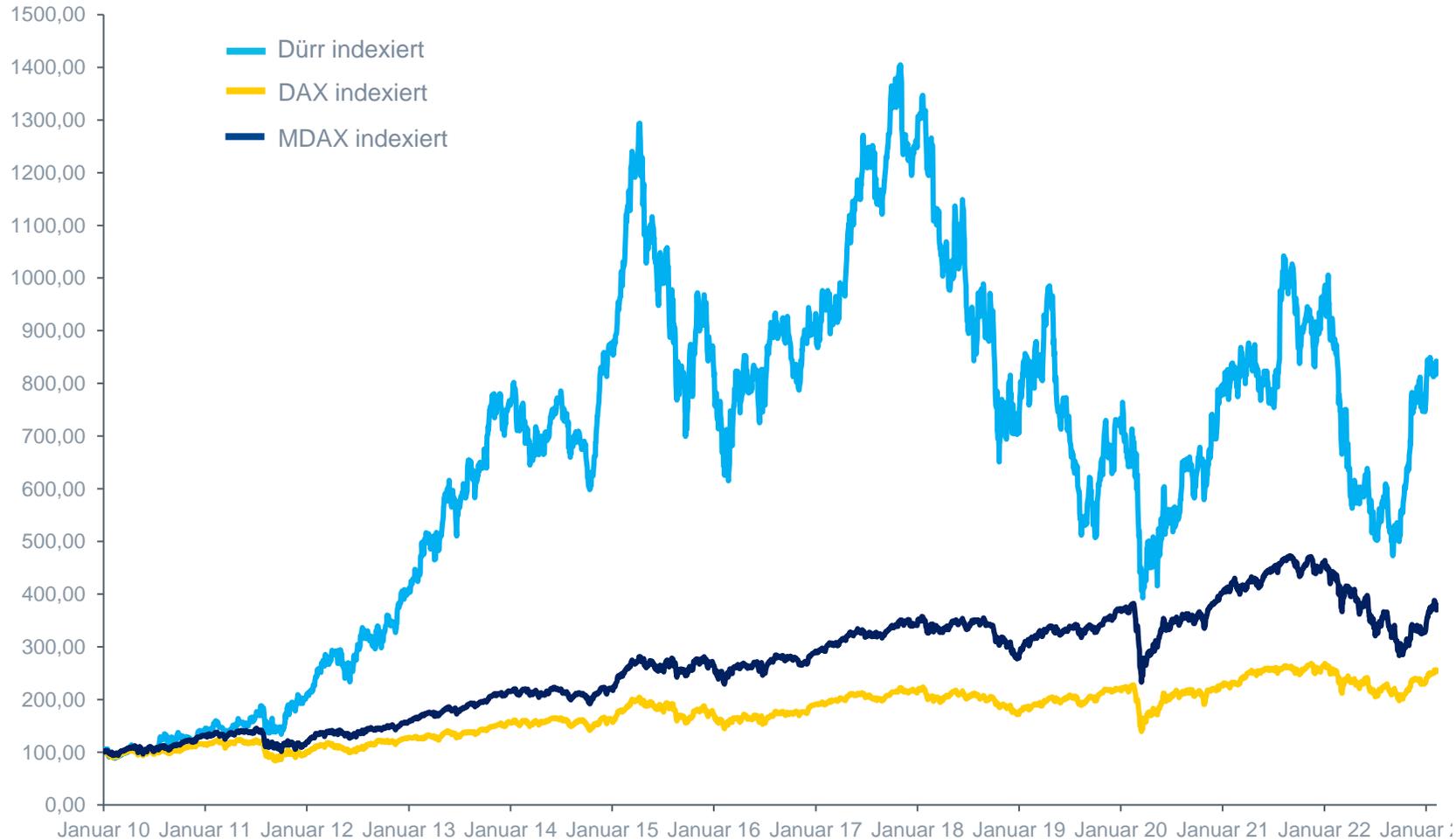
	2021	2022
Mitarbeiter (31.12.)	17.802	18.514
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	17.173	18.169
Personalkosten (in Mio. €)	-1.170,4	-1.316,6
Personalaufwandsquote (%)	33,1	30,5
Personalaufwand je Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt) (€)	-68.154	-72.463
Umsatz pro Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt) (€)	205.943	237.441



Kennzahlen in Mio. €	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2022
Auftragseingang	3.803,0	3.930,9	4.076,5	3.283,2	4.291,0	5.008,4
Umsatz	3.713,2	3.869,8	3.921,5	3.324,8	3.536,7	4.314,1
EBIT	287,0	233,5	195,9	11,1	175,7	205,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	119,8	162,3	171,9	215,0	257,0	264,7
Free Cashflow	14,3	78,4	44,9	110,7	120,8	117,1
ROCE in %	38,6	24,0	16,9	1,1	15,5	17,3
EVA	142,7	76,0	39,5	-66,0	38,5	18,3

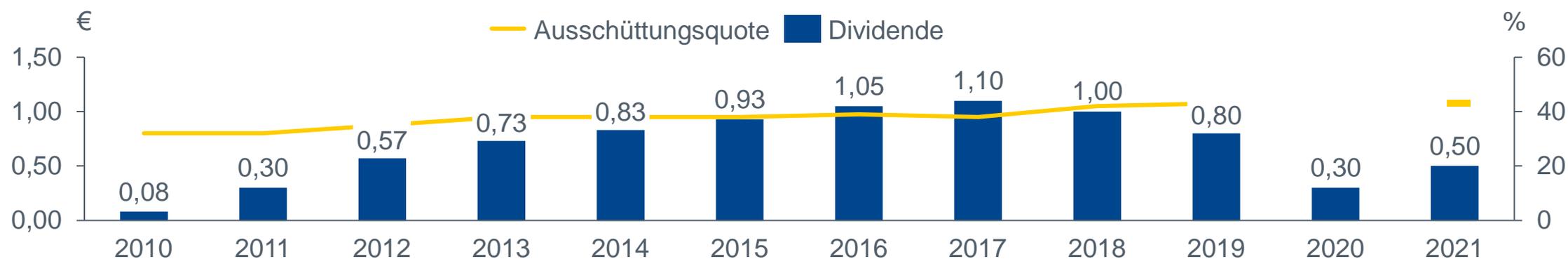
- Wichtigste Leistungsindikatoren bei Dürr
  - Auftragseingang
  - Umsatz
  - EBIT
  - ROCE (EBIT/Capital Employed)
  - Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit
  - Free Cashflow
  - Economic Value Added (EVA)
- Auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren, z.B.:
  - Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit
  - Weiterbildung
  - Ökologie / Nachhaltigkeit
  - F&E / Innovation

# Kursentwicklung Dürr-Aktie



- Bemerkenswerte Outperformance 2011-2014 im Vergleich zu DAX & MDAX
- Dürr profitierte aufgrund seiner starken Präsenz in den Schwellenländern stark vom China-Boom
- HOMAG-Übernahme im Jahr 2014 kam bei Investoren nicht gut an, hebelte dann aber die Dürr-Aktie.
- Werttreiber: Digitalisierung und HOMAG beflügelten die Outperformance der Dürr-Aktie bis Ende 2017
- 2018-2019: Underperformance von Aktien der Investitionsgüterbranche, insbesondere im Automobilssektor aufgrund schwächerer Konjunkturaussichten
- 2020/21: Covid-19-Effekt, aber Erholung mit neuer Guidance & angekündigten Maßnahmen
- 2022: Deutsche Industriewerte leiden unter Ukraine-Krieg, Lockdowns in China und Lieferketten; Erholung nach erkennbarer Resilienz des Auftragseingangs

## Dividendenpolitik: 30-40% Ausschüttungsquote



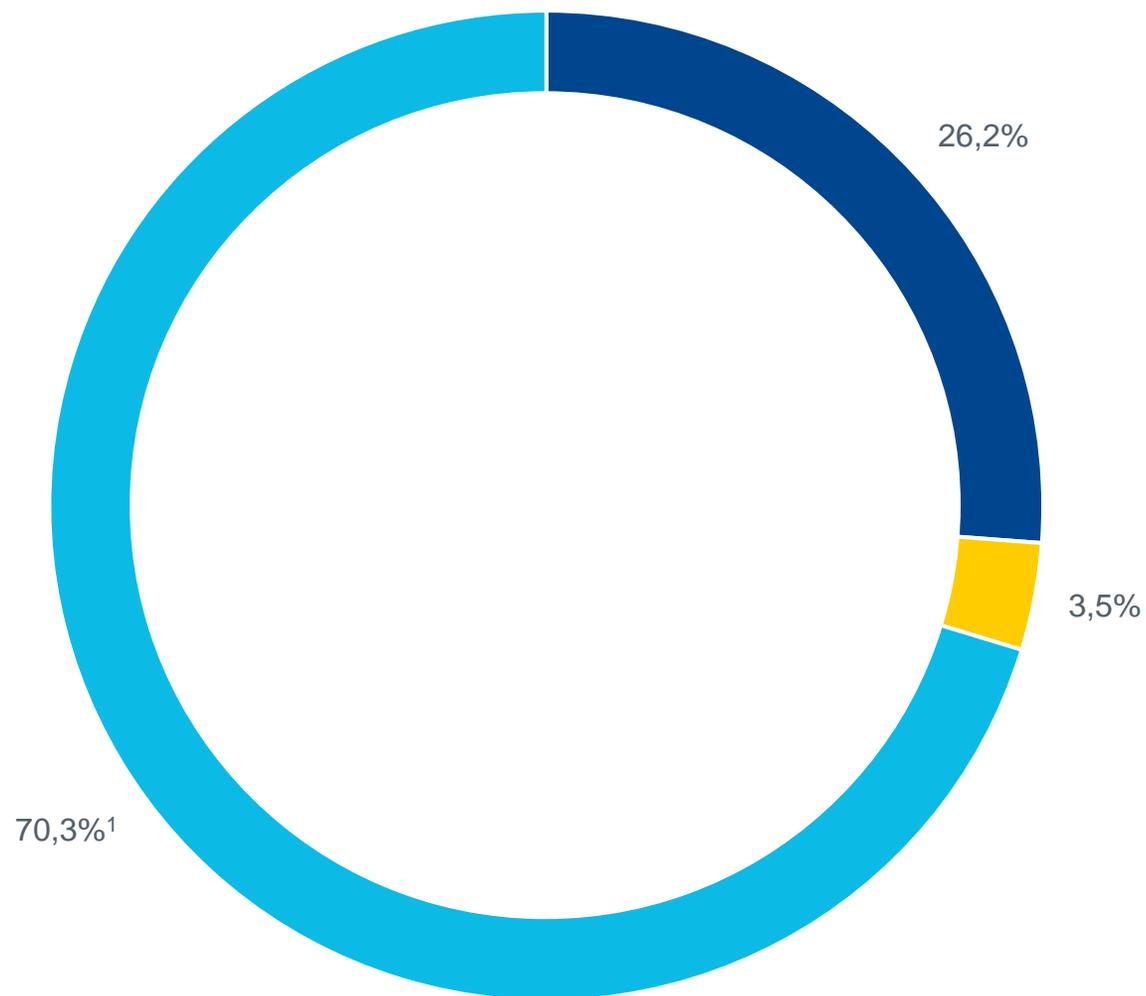
in €	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis je Aktie	0,10	0,90	1,55	2,03	2,17	2,34	2,63	2,78	2,27	1,79	-0,23	1,20
Dividende je Aktie	0,08	0,30	0,57	0,73	0,83	0,93	1,05	1,10	1,00	0,80	0,30	0,50
Ausschüttungs-summe	5,2 Mio.	20,8 Mio.	38,9 Mio.	50,2 Mio.	57,1 Mio.	64,0 Mio.	72,7 Mio.	76,1 Mio.	69,2 Mio.	55,5 Mio.	20,8 Mio.	34,6 Mio.
Ausschüttungs-quote	32%	32%	35%	38%	38%	38%	39%	38%	42%	43%	> 100%	42%

# Dürr-Aktie im Überblick

WKN / ISIN	556 520 / DE0005565204
Bloomberg / Reuters	Due / dueg
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien
Indexzugehörigkeit	e.g. MDAX (Performance); CDAX (Performance); FAZ Index
Handelsplätze	Stuttgart (Regulierter Markt) Frankfurt (Regulierter Markt) Verschiedene Freiverkehrsnotizen
Grundkapital	177,2 Mio. €
Anzahl Aktien	69.202.080
Marktkapitalisierung zum 22.02.2023	<b>2,39 Mrd. €</b>

# Aktionärsstruktur

Streubesitz 70,3%<sup>1</sup>



■ Heinz Dürr GmbH, Berlin

■ Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin

■ Institutionelle und private Investoren<sup>2</sup>

– davon SMALLCAP World Fund, Inc.: 3,13 %

– Davon Candriam Luxembourg: 3,12%

– davon Aufsichtsratsmitglieder der Dürr AG: 0,14%

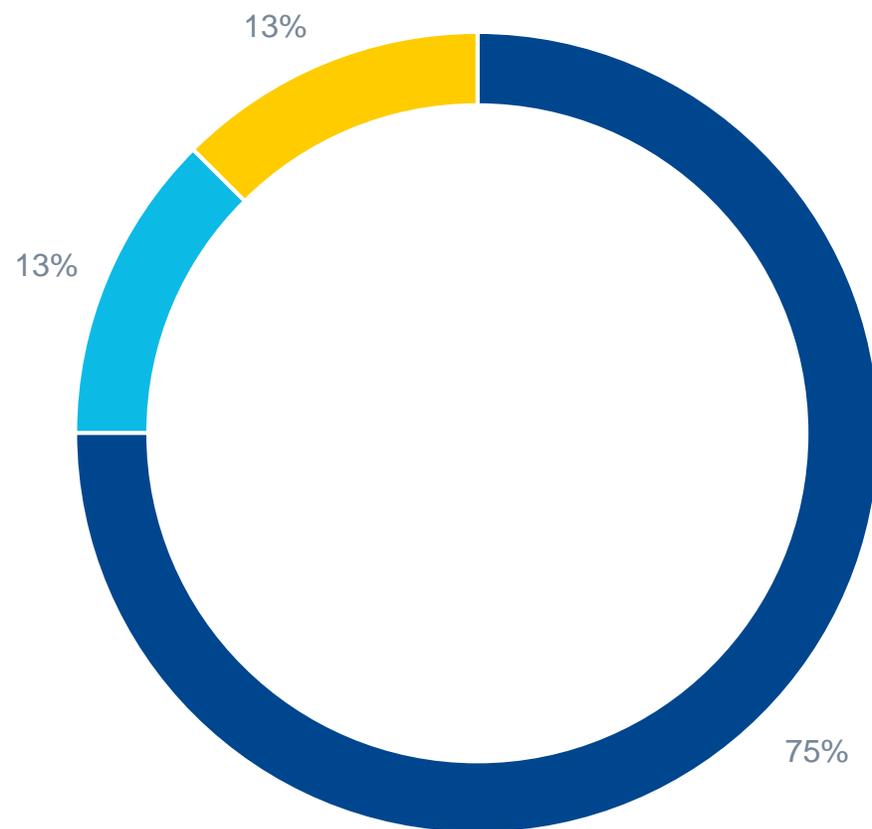
– davon Vorstandsmitglieder der Dürr AG: 0,06%

<sup>1</sup> Streubesitz berechnet gemäß Deutsche Börse AG  
<sup>2</sup> Basierend auf den gesetzlichen Meldebestimmungen

Werte sind gerundet

# Analysten über Dürr

Stand 22.02.2023



■ Kaufen ■ Halten ■ Verkaufen

- 16 Research-Häuser erstellen Analysen zu Dürr
- Durchschnittliches Kursziel: 46,72 €
- Spanne der Kursziele: 33 bis 60 €
- 88% empfehlen "kaufen" oder "halten"



**Dr. Jochen Weyrauch**  
CEO

- Paint and Final Assembly Systems
- Application Technology
- Woodworking Machinery and Systems
- Clean Technology Systems
- Corporate Human Resources (Arbeitsdirektor)
- Interne Revision
- Corporate Compliance
- Unternehmenskommunikation
- Corporate Development
- Corporate Sustainability
- Einkauf



**Dietmar Heinrich**  
CFO

- Measuring and Process Systems
- One Dürr Group Projekte
- Finanzen/Controlling/IKS
- Recht/Patente/Versicherungen
- Treasury
- Steuern
- Risikomanagement
- Investor Relations
- Global IT

Dürr AG  
Carl-Benz-Straße 34  
74321 Bietigheim-Bissingen  
[www.durr-group.com](http://www.durr-group.com)

Änderungen vorbehalten. Die Informationen in dieser Präsentation enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall abweichen können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

# Pressekonferenz Vorläufige Zahlen 2022

**Dr. Jochen Weyrauch, CEO**  
**Dietmar Heinrich, CFO**

23. Februar 2023  
Bietigheim-Bissingen